

# Herzlich Willkommen

Innungsveranstaltung 2023

- Technischen Ausführungsbestimmungen
- Netz Partner Portal
- Technische Bedingungen für Anschluss PV-/Batteriespeicheranlagen
- Digitale Planauskunft

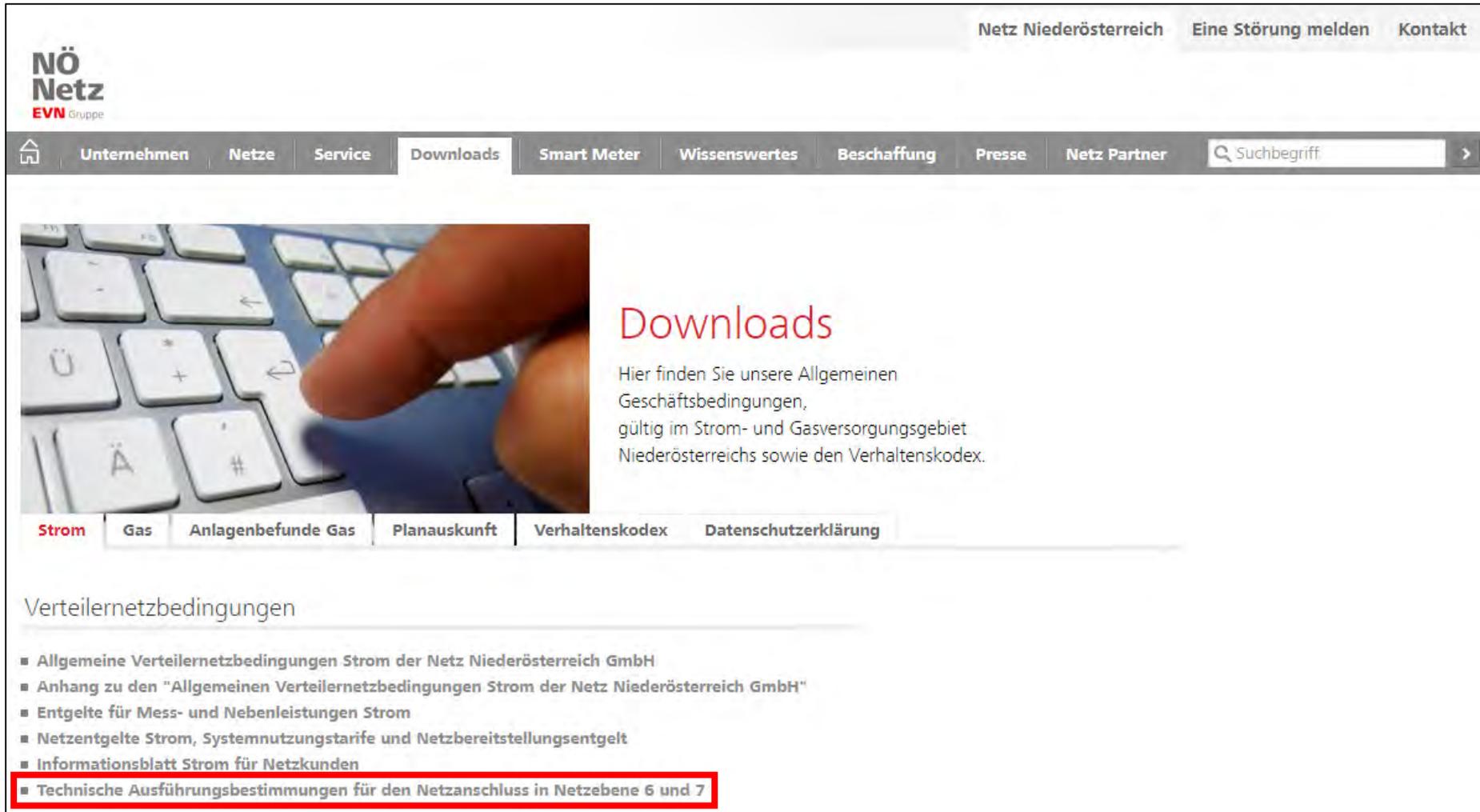
# Technischen Ausführungsbestimmungen

für den Netzanschluss in Netzebene 6 und 7

- Neuauflage der TAB im Jahr 2021
  - Es gab 3 Veranstaltungen zu den Änderungen/Neuerungen
  
- Anlass für die Neuauflage
  - Herausgabe der OVE E 8101:2019 und TAEV 2020
  
- Gültigkeit der neuen Version
  - Gültig seit 1.11.2021
  - Übergangsfrist wurde bis 30.09.2022 eingerichtet

- Aktualisierung per 1.10.2022
  - Inhaltlich gab es **keine** technischen Änderungen!
  - Beschreibung der Netzanschlusskästen wurde angepasst
  - Abbildung 17, 18 und 34 wurden angepasst

→ Aufruf von der Netz NÖ Homepage: [www.netz-noe.at](http://www.netz-noe.at)



The screenshot shows the website interface for NÖ Netz. At the top right, there are links for "Netz Niederösterreich", "Eine Störung melden", and "Kontakt". The main navigation bar includes "Unternehmen", "Netze", "Service", "Downloads" (which is highlighted), "Smart Meter", "Wissenswertes", "Beschaffung", "Presse", and "Netz Partner". A search bar with the placeholder "Suchbegriff" is also present. Below the navigation, there is a large image of a hand pointing at a keyboard key, with the heading "Downloads" in red. The text below the image reads: "Hier finden Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, gültig im Strom- und Gasversorgungsgebiet Niederösterreichs sowie den Verhaltenskodex." Below this, there is a horizontal menu with items: "Strom", "Gas", "Anlagenbefunde Gas", "Planauskunft", "Verhaltenskodex", and "Datenschutzerklärung". Under the "Strom" tab, the section "Verteilernetzbedingungen" is visible, containing a list of links. The last item in the list, "Technische Ausführungsbestimmungen für den Netzanschluss in Netzebene 6 und 7", is highlighted with a red border.

Netz Niederösterreich Eine Störung melden Kontakt

**NÖ  
Netz**  
EVN Gruppe

Unternehmen Netze Service **Downloads** Smart Meter Wissenswertes Beschaffung Presse Netz Partner Suchbegriff

**Downloads**

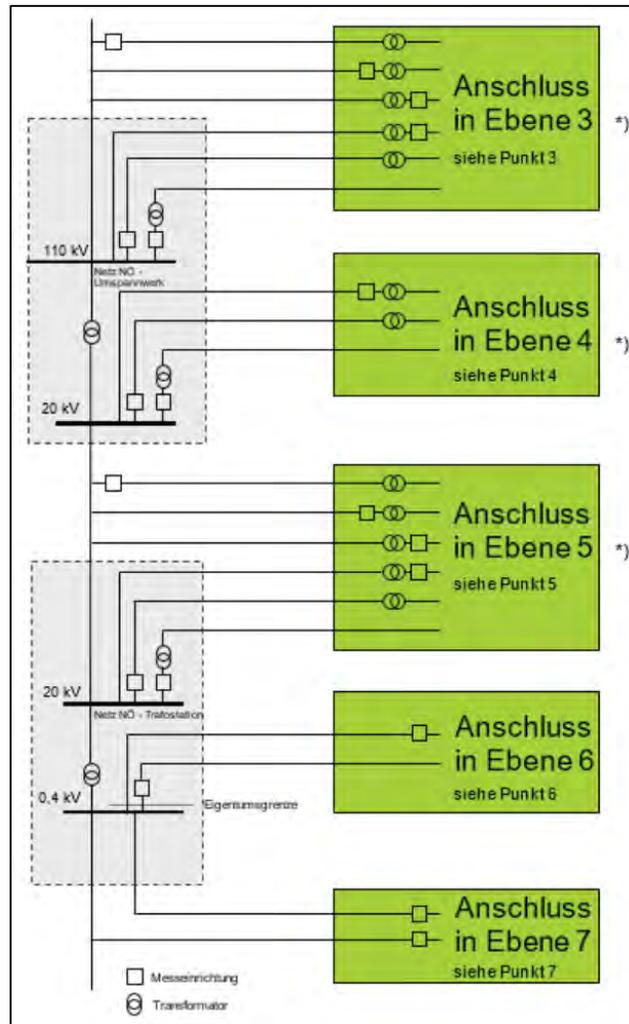
Hier finden Sie unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, gültig im Strom- und Gasversorgungsgebiet Niederösterreichs sowie den Verhaltenskodex.

Strom Gas Anlagenbefunde Gas Planauskunft Verhaltenskodex Datenschutzerklärung

Verteilernetzbedingungen

- Allgemeine Verteilernetzbedingungen Strom der Netz Niederösterreich GmbH
- Anhang zu den "Allgemeinen Verteilernetzbedingungen Strom der Netz Niederösterreich GmbH"
- Entgelte für Mess- und Nebenleistungen Strom
- Netzentgelte Strom, Systemnutzungstarife und Netzbereitstellungsentgelt
- Informationsblatt Strom für Netzkunden
- **Technische Ausführungsbestimmungen für den Netzanschluss in Netzebene 6 und 7**

→ Kontaktstelle ([info@netz-noe.at](mailto:info@netz-noe.at)) für technische Fragen NE 3 – 5



\* ) Die Netzebenen 3 bis 5 werden in gegenständlichen „Technischen Ausführungsbestimmungen“ nicht behandelt. Detaillierte Anfragen zum geplanten Anschluss oder einer Änderung zu einem bestehenden Anschluss bedürfen einer individuellen Beurteilung und sind an folgende E-Mailadresse zu richten: [info@netz-noe.at](mailto:info@netz-noe.at)

# Technische Ausführungsbestimmen (TAB)

## Wesentlichsten Änderungen NE 7

- Zählerplatz:
  - NZHS als D02-Sicherungslasttrennschalter
  - NZHS nur noch bis max. 50A → **Absicherung > 50A = WME**
  - N-Leiter nicht über Zähler geführt
  - Zähleranschlussklemme bei wesentl. Erweiterung und wesentl. Änderung notwendig
  - Zählerschleife: NZHS bis 40A – Cu 10mm<sup>2</sup>  
NZHS bis 50A – Cu 16mm<sup>2</sup>



Bsp.: D02-SiLaTr  
Quelle: [www.schaecke.at](http://www.schaecke.at)



Bsp. Einer zugel. ZAK

# Technische Ausführungsbestimmen (TAB)

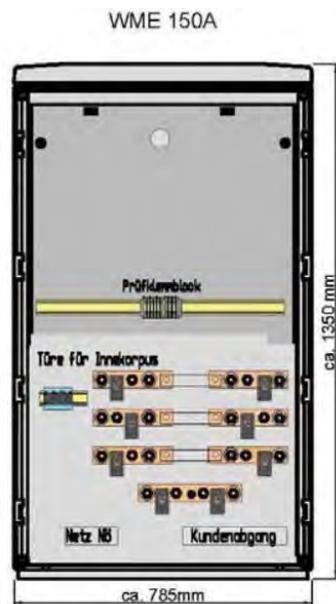
## Wandlermessschränke NE 6 + 7

### → Wandlermessung (WME) Netzebene 6 und NE 7

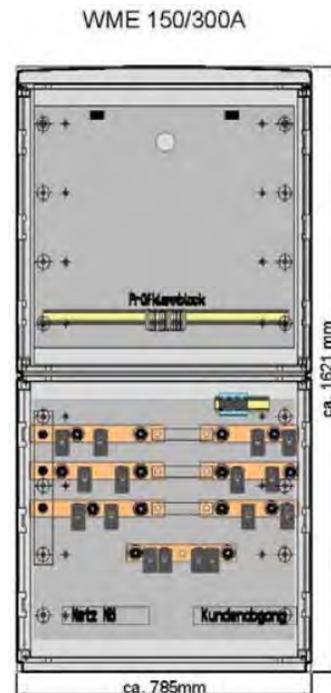
- WME für Anlagen mit höheren Absicherungen (NZHS) als 50 A
- Typisierung auf maximale Leistung des Wandlermessschrankes bezogen  
100 kVA, 190 kVA, 390 kVA und 600 kVA

### → Wichtig:

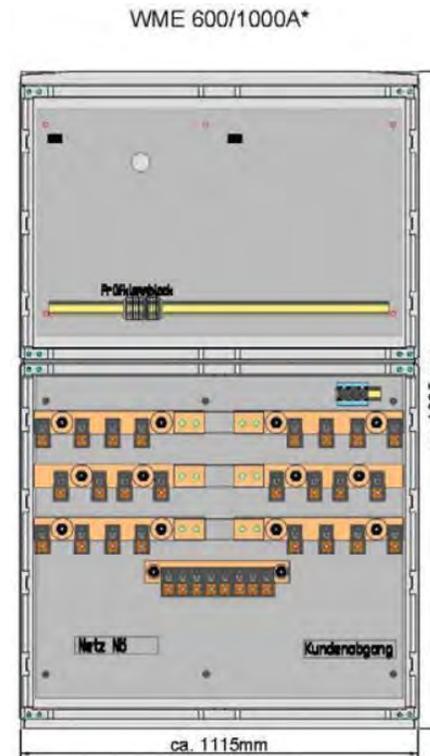
- Zentrale Abschalteinheit beim Kunden  
(Hauptschalter im Kunden-Hauptverteiler)



Wandler: 150/5A  
Max. Leistung: 100kVA  
Anschluss: Max 4x150mm<sup>2</sup>



Wandler: 150/5A o. 300/5A  
Max. Leistung: 190kVA  
Anschluss: Max 2x4x240mm<sup>2</sup>



Wandler: 600/5A o. 1000/5A  
Max. Leistung: 390kVA o. 600kVA \*)  
Anschluss: Max 4x4x240mm<sup>2</sup>

\*) Vertragliche  
Höchstgrenze für die  
NE 6 beachten

# Technische Ausführungsbestimmen (TAB)

## Netzanschlusskästen NE 7

### → Kabelanschluss

- KÜK 100
- KÜK 300
- Netzanschlusskasten (5-polig)

### → Freileitungsanschluss

- KÜK 100/3

#### **KÜK 100**

- max. 1x Vorzählerleitung
- max. 4x50mm<sup>2</sup> Netzanschluss
- V-Anschlusstechnik

#### **KÜK 100/3**

- max. 1x Vorzählerleitung
- max. 4x50mm<sup>2</sup> Netzanschluss
- keine V-Anschlusstechnik

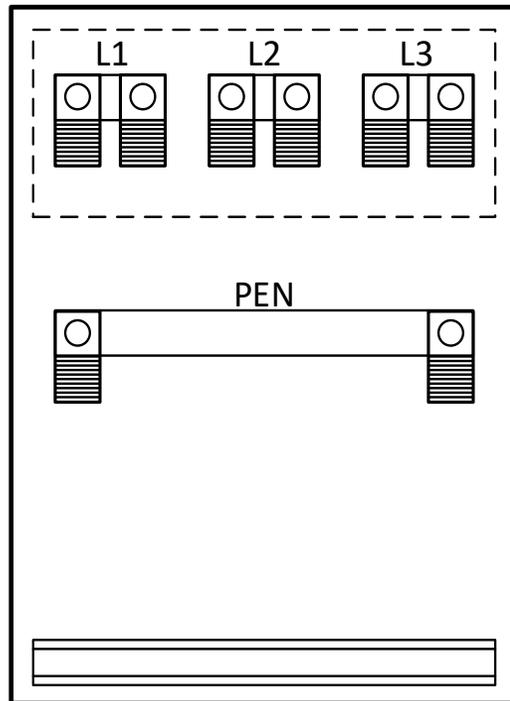
#### **KÜK 300**

- max. 1x Vorzählerleitung
- max. 4x150mm<sup>2</sup> Netzanschluss
- V-Anschlusstechnik

#### **Netzanschlusskasten (5-polig)**

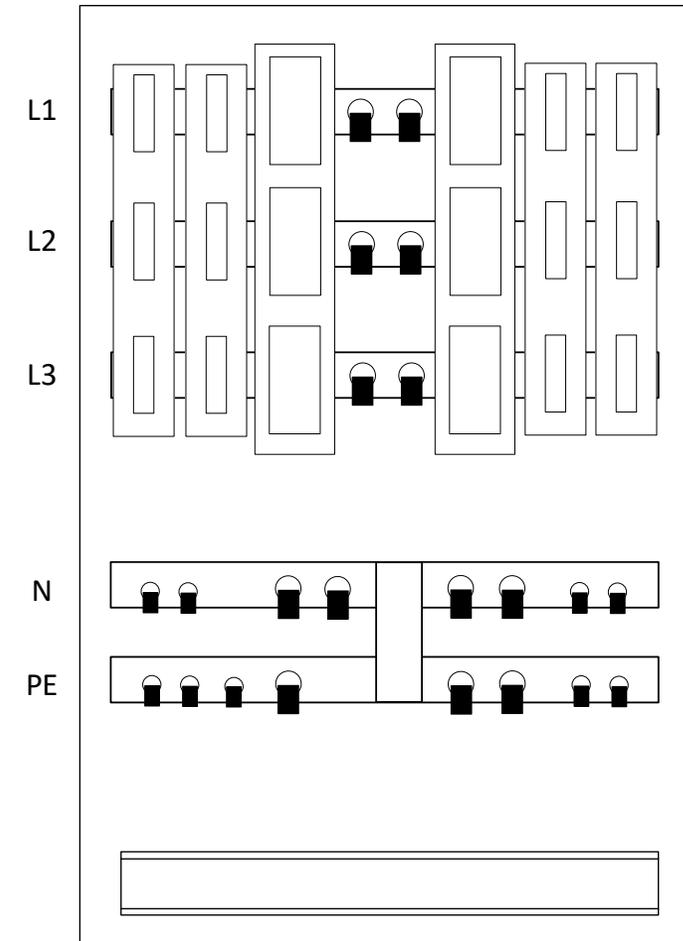
- ab 2x Vorzählerleitung
- Netzanschluss ist von Baugröße abhängig ( Gr. 3, 4, 5)
- V-Anschlusstechnik für Netzanschlusskabel

### KÜK 300



Schema (Baugröße E1)

### Netzanschlusskasten (5-polig)



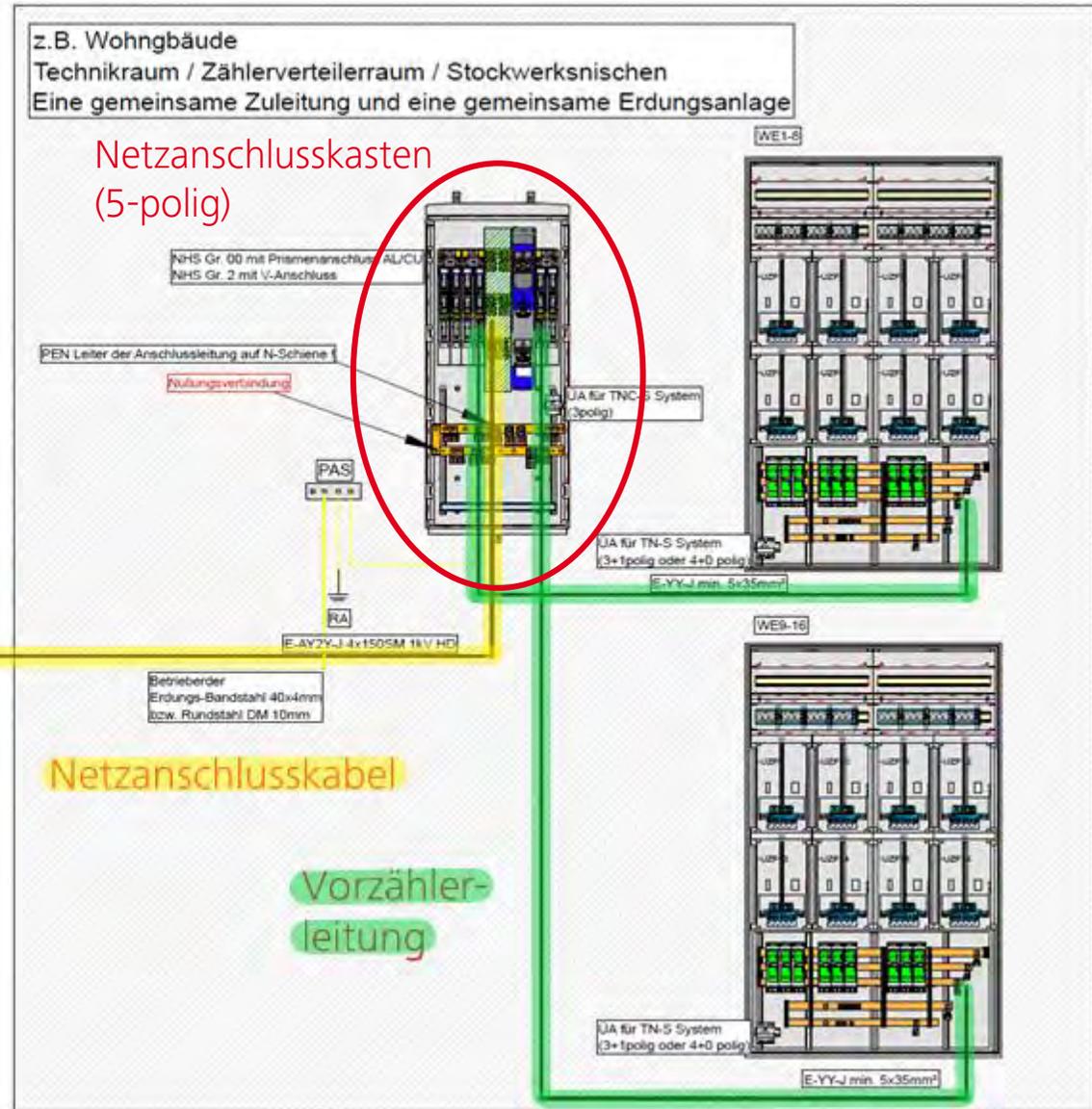
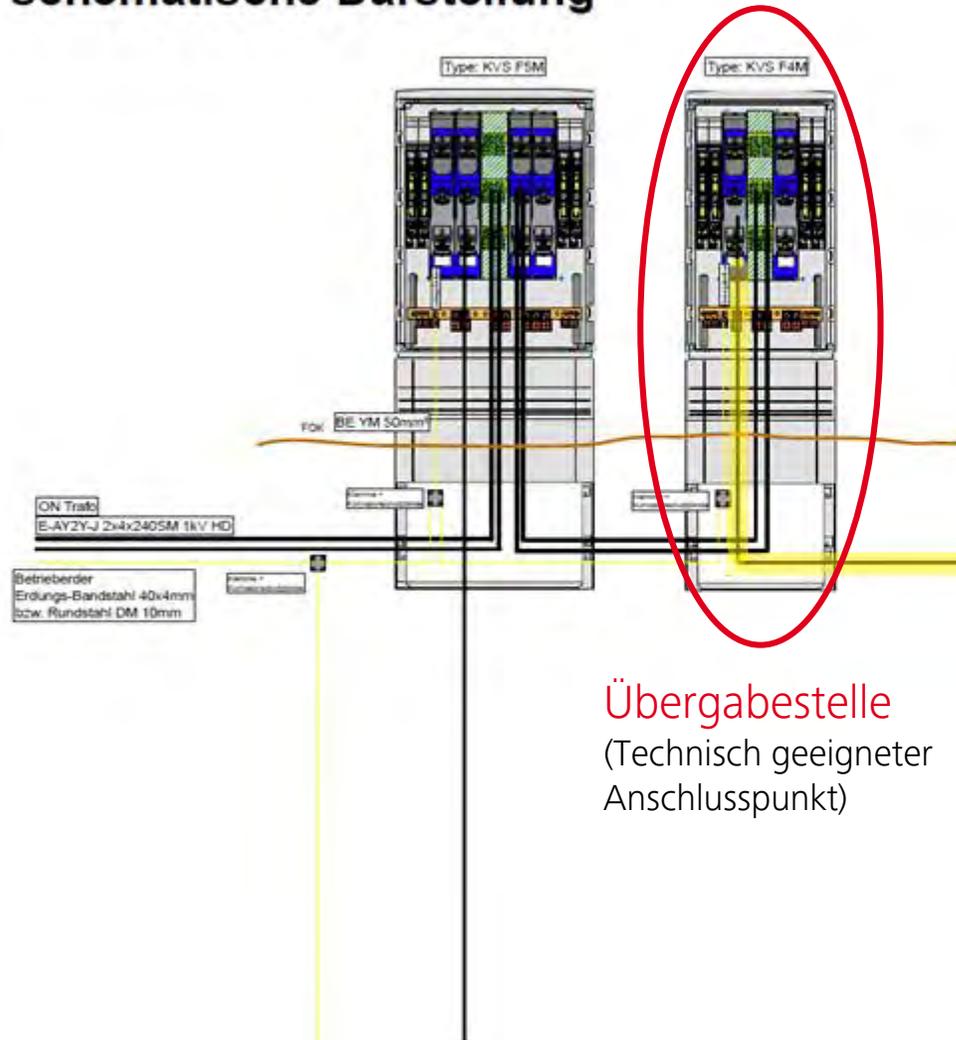
Schema Gr. 4 + 5



# Technische Ausführungsbestimmen (TAB)

## Netzkonzept NE 7 - Mehrparteienhaus

### Netz NÖ schematische Darstellung



# Allfälliges

KÜK – KPU Schloss – Produktinformation durch Fa. Elsta Mosdorfer

- Im Zeitraum von **März 2019 bis August 2020** wurde für die Schließereinheit ein Material eingesetzt, welches bei Zusammenwirken unterschiedlicher Parameter (wie Temperatur und Luftfeuchtigkeit) eine Falschverriegelung zulässt.
- Sollten Sie betroffene KÜK's auf Lager haben:  
**+43 (0)3452 71660-0** (Elsta Mosdorfer)  
Austausch ist kostenlos!
- Zu bereits verbauten KÜK's sind wir über Informationen zum Einbauort dankbar:  
[e-material@netz-noe.at](mailto:e-material@netz-noe.at)

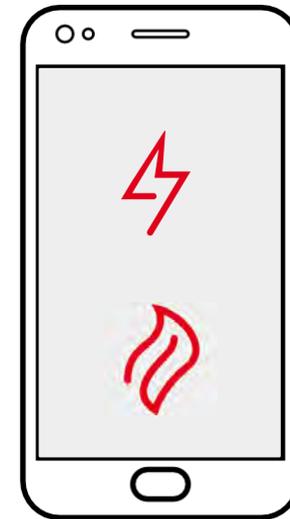


Quelle: Elsta Mosdorfer GmbH



# Netz Partner Portal

Wichtige Infos zum Ansuchen bis zur Inbetriebnahme



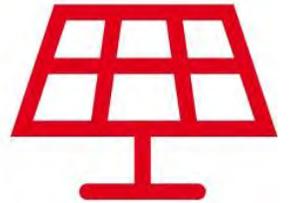
## Wichtige Infos zum Einmelden von Anträgen

- Kontaktdaten des Kunden  
Bitte immer die Kontaktdaten der Kunden/Kundinnen bekannt geben
  - Kundendaten
  - E-Mail-Adresse des Kunden
  - Kontaktperson und Telefonnummer
  - Daten des Elektrikers in die dafür vorgesehenen Felder
  
- Speziell bei PV-Anlagen wichtig
  - Lageplan, aus dem ersichtlich ist, wo die PV-Anlage errichtet wird (Freiflächenanlagen bzw. Montageortaufteilung)
  - Handelt es sich um eine Anlage auf einem Gebäude, einer Freifläche, in die Fassade integriert, etc.
  - Tatsächliche Wechselrichterleistung, die zur Errichtung kommt
  - Bei Leistungserhöhungen sind alle bestehenden Wechselrichter **und** Generatoren bekannt zu geben (wichtig bei bestehenden Wasserkraftwerken, Biogasgeneratoren, Windkraftanlagen, etc.)



## Wichtige Infos zu Fertigmeldungen

- Leistungsänderung zu abgeschlossenem Netzzugangsvertrag:
  - Weicht die tatsächlich installierte Wechselrichterleistung von der Leistung im Netzzugangsvertrag ab, ist eine Vertragsanpassung erforderlich
  - Tatsächlich installierte Leistung **geringer** als die Leistung im Netzzugangsvertrag
    - schriftliche Anpassung der Leistung durch Netz NÖ → Inbetriebnahme nach Freigabe durch Netz NÖ
  - Tatsächlich installierte Leistung **höher** als die Leistung im Netzzugangsvertrag → Aktuell ist ein neuer Antrag für den Anschluss der Erzeugungsanlage mit der tatsächlichen Wechselrichterleistung notwendig. Dieser läuft den Netzbeurteilungsprozess neu durch. Die Anlage darf erst nach Abschluss des neuen Netzzugangsvertrages, mit einer neuen Fertigstellungsmeldung und nach Freigabe durch Netz NÖ in Betrieb genommen werden



## Statusänderungen – Einbeziehen des Kunden in die Informationen

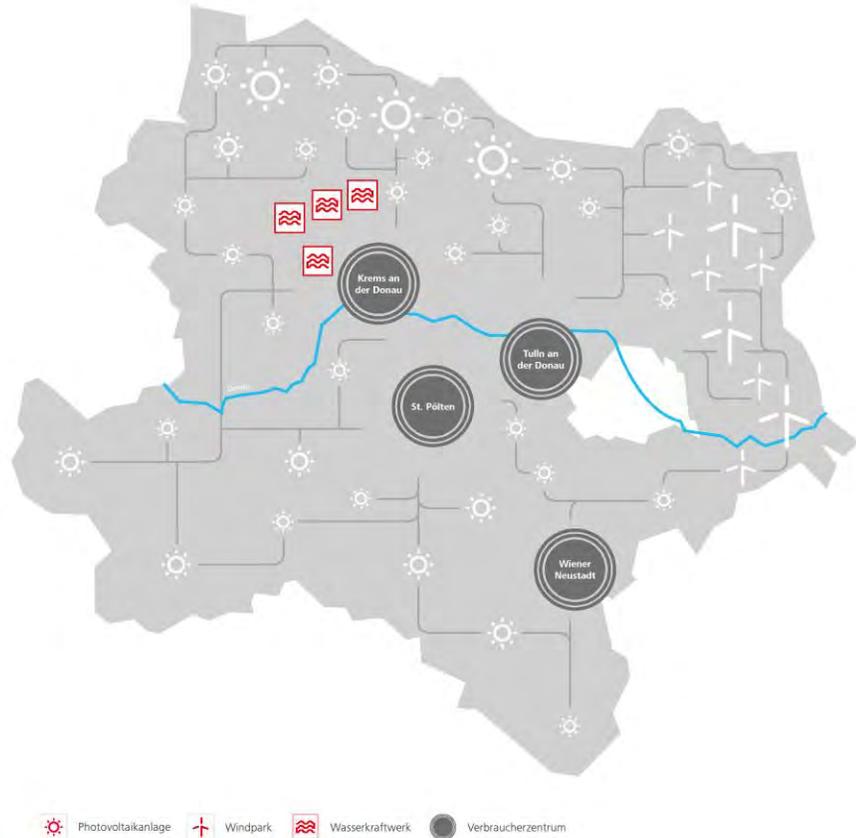


- Künftig wird der Kunde in die laufende Kommunikation mit eingebunden
- Einführen einer Timeline  
Damit die Inbetriebnahme der Anlagen nach Erhalt der Fertigmeldungen reibungsloser funktioniert, wird eine Übersicht der noch offenen Arbeitsschritte bis zur Aufnahme der Stromlieferung bzw. Abnahme des Stroms durch den Wunschlieferanten eingeführt
- Kunde wird laufend auf die noch offenen ToDo's eingewiesen
  - Vor allem in Hinblick auf den Abschluss eines Vertrages mit einem Wunschlieferanten
- Mehr Status in der Historie der Partner
  - Stammdaten Bearbeitung, Netzprüfung, Angebotserstellung, usw..

- Verbesserung der Standortabfrage
  - Trennung Kundenportal mit Partnerportal
- Upload des Bestätigungsschreiben
- Kommunikation mit dem Kunden
- Performance Verbesserung
- Erstellung eines Leitfadens
  - Wann ist was notwendig (z.B. Fertigmeldung und Installationsdokument, ...)
  
- Für Verbesserungsvorschläge und Fragen bezgl. Portal
  - [DigitalerNeuanschluss@netz-noe.at](mailto:DigitalerNeuanschluss@netz-noe.at)



# Technische Bedingungen für Anschluss PV-/Batteriespeicheranlagen

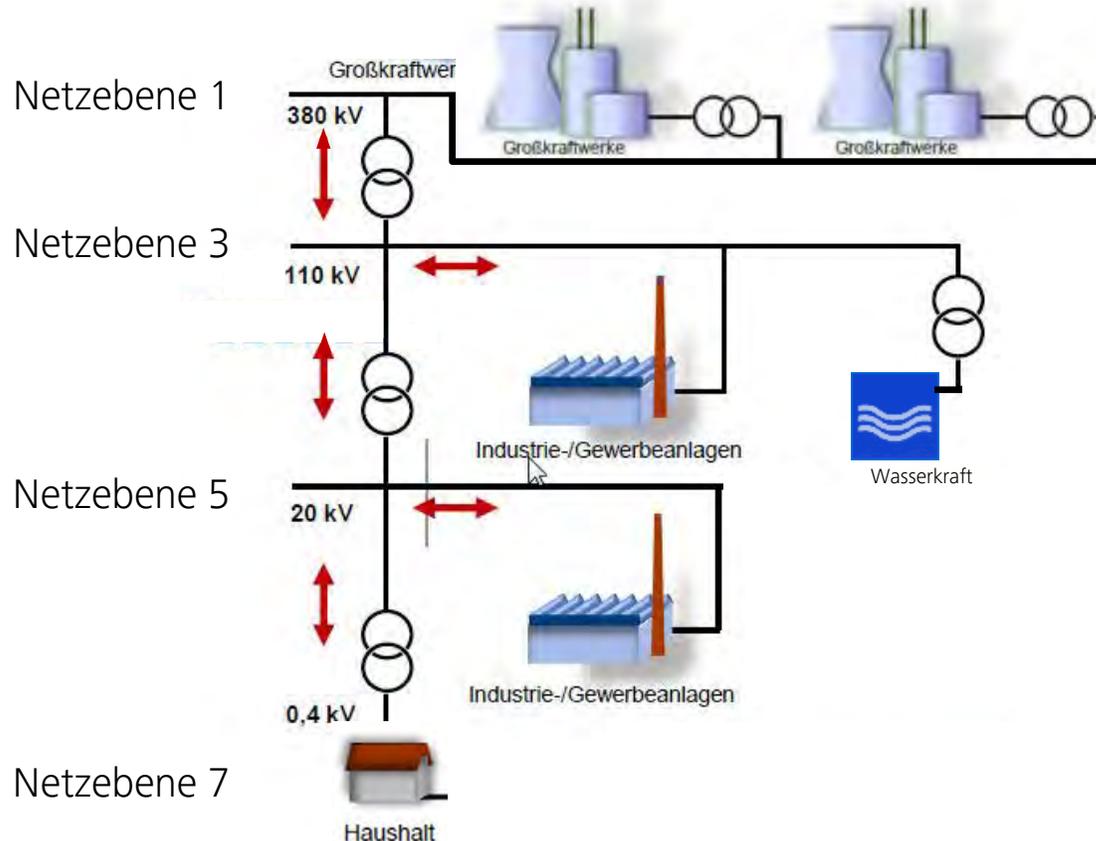


- Historisch wurden Kraftwerke in der Nähe der Verbrauchszentren geplant und gebaut
  - Kurze, starke Leitungen vom Kraftwerk zu den Verbrauchern
  - Sehr gut ausgebautes Netz in der Nähe der Verbrauchszentren und eher schwach ausgebautes Netz an den Rändern des Netzgebiets
- Durch die Energiewende werden viele kleine Kraftwerke an den Rändern des Netzes installiert
  - Diese wertvolle Energie muss dezentral aufgenommen werden und über ein starkes Leitungsnetz zu den Verbrauchern transportiert werden
- Starke und intelligente Energienetze sind die Voraussetzung für die Energiezukunft

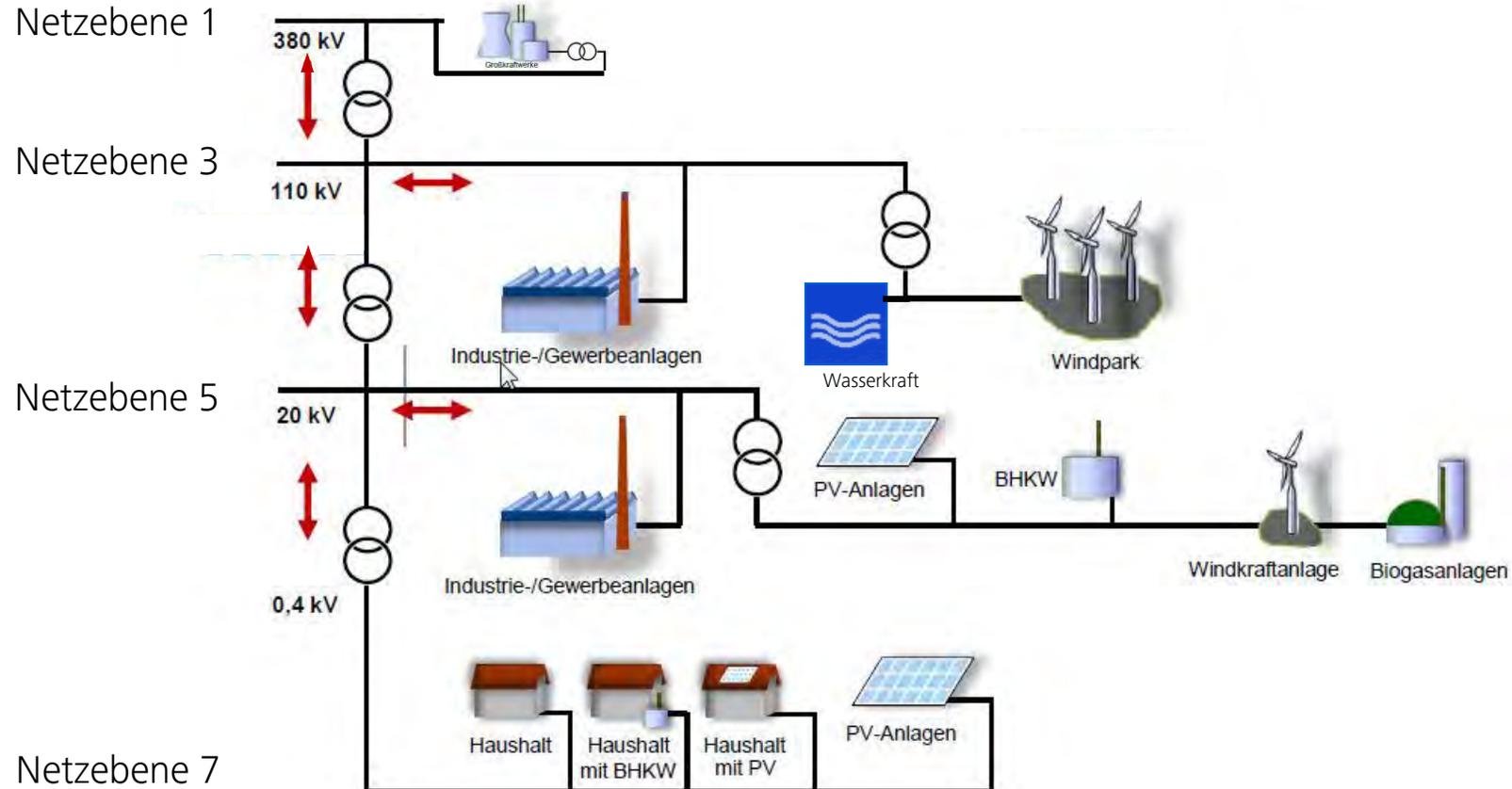
# Energiewelt „alt“

## Zentrale Großkraftwerke – Betrieb durch Erzeugungsspezialisten

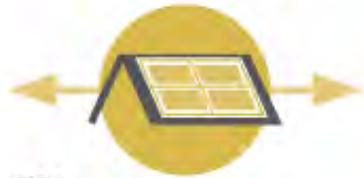
- Betrieb der Anlagen durch spezialisierte Unternehmen
- Großkraftwerke decken Grund und Spitzenlast
- Bedarf der Verbraucher bestimmt die Erzeugung



- Viele lokale Wind- und PV-Kraftwerke ersetzen Großkraftwerke
- Betrieb der Anlagen durch Gewerbe- und Privatkunden (vor Allem bei PV)
- Erzeugung nach Ökoenergie-Dargebot und nicht nach Bedarf der Verbraucher



## Prognostizierter erforderlicher Zubau an Erneuerbarer Energie



PV

+ 11–13 TWh  
+ 1.100%



Wind

+ 11–13 TWh  
+ 220%



Wasser

+ 6–8 TWh  
+ 15%

→ Ziele aus der Klima- und Energiestrategie bis 2030

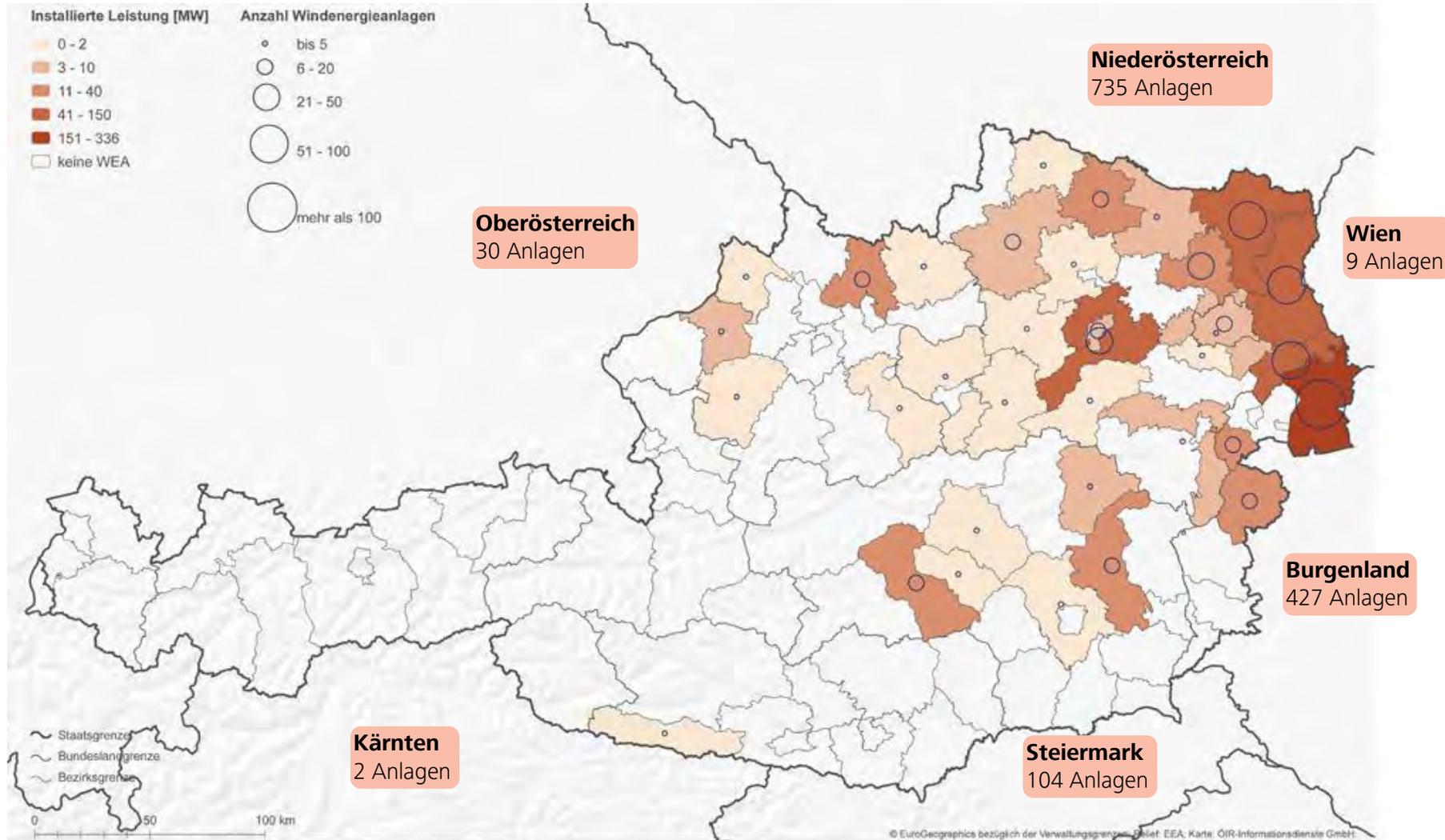
- Bezugsjahr 2018
- Verzehnfachung der Energie aus Photovoltaik Anlagen
- Verdoppelung der Windenergie
- Umstieg auf e-Mobilität
- „all-electricity“ – Wärmepumpe als Standardheizung

→ Die wertvolle Energie muss von den Erzeugern zu den Verbrauchszentren transportiert werden

- Zusätzliche Investitionen in Netzinfrastruktur erforderlich

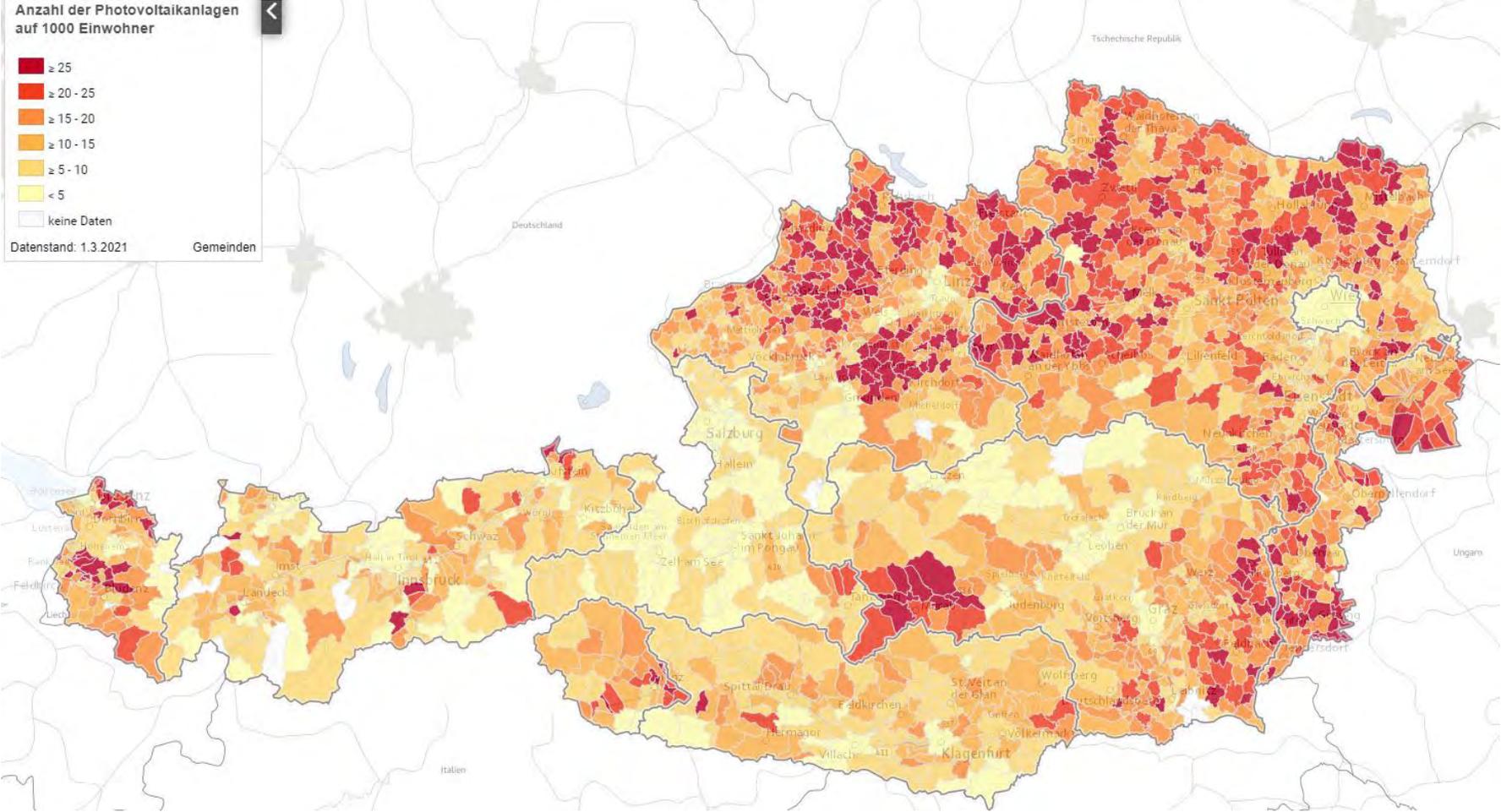
→ Netz NÖ ist für die Energiezukunft in der Rolle des „Ermöglicher“

# Windkraftanlagen in Österreich



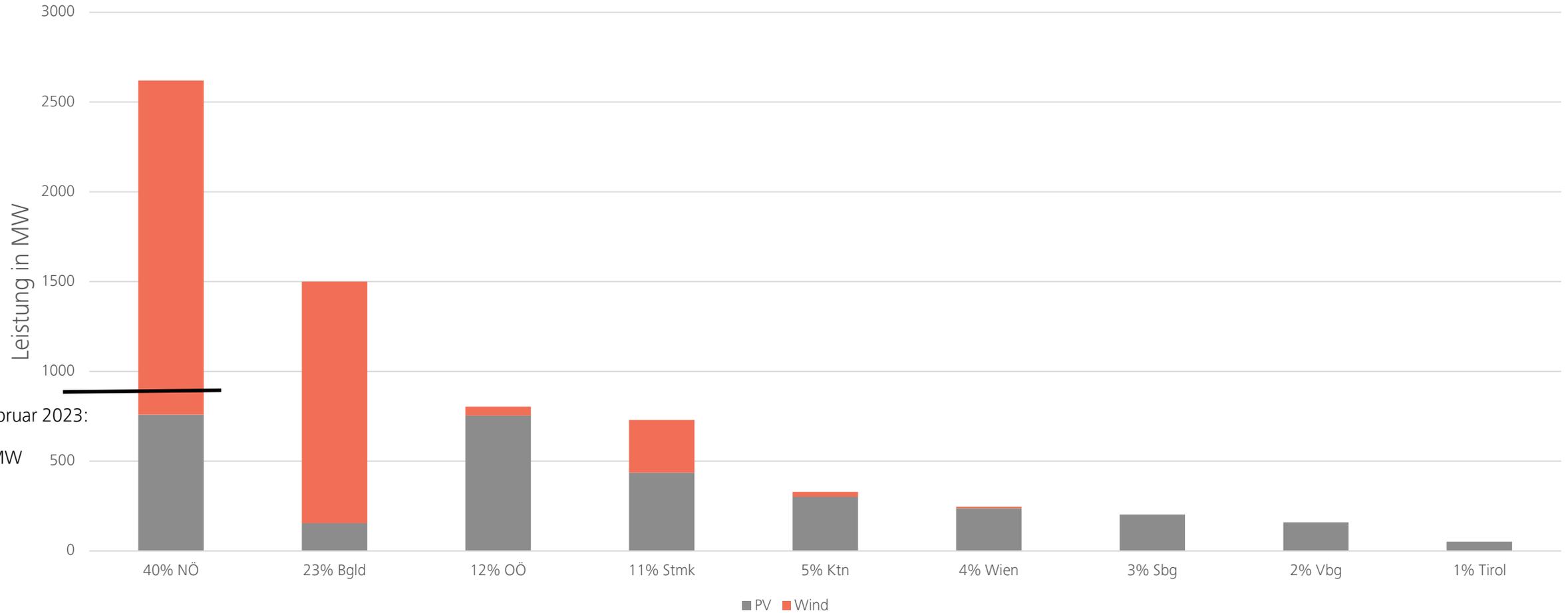
Quelle: IG-Windkraft, Anlagen: Jänner 2022 IG-Windkraft

# Photovoltaikanlagen in Österreich



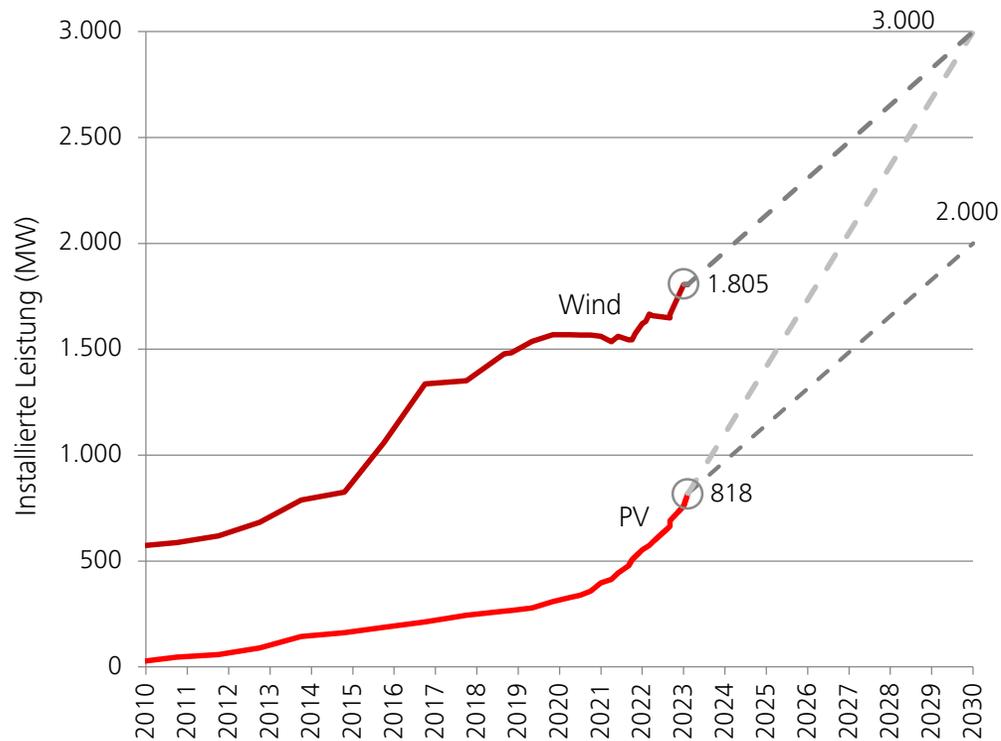
Quelle: Statistik Austria (1.3.2021)

# Übersicht installierte PV- und Wind-Leistung in Österreich



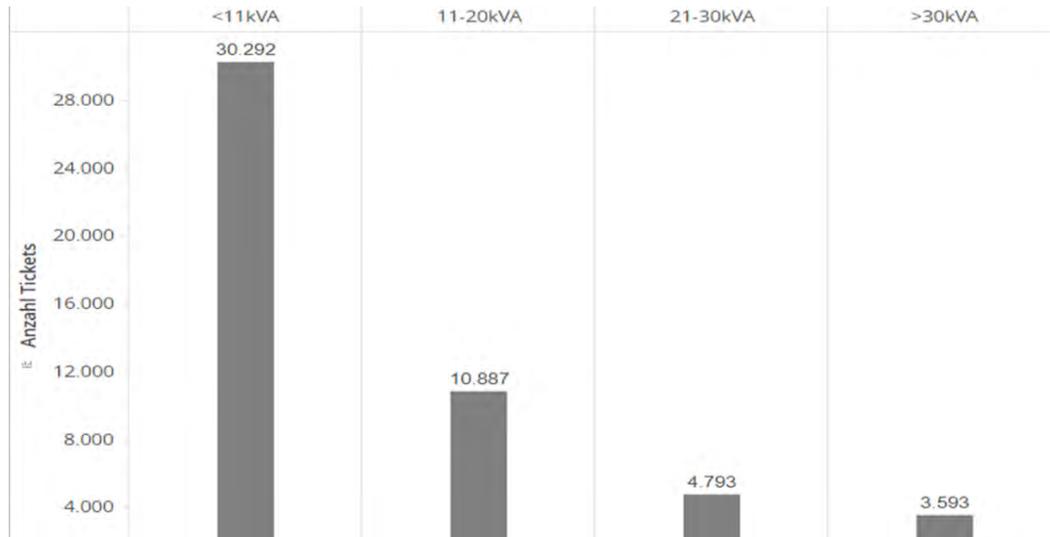
Datenstand: Ende 2022

# Entwicklung der installierten PV und Wind Leistung bei Netz NÖ



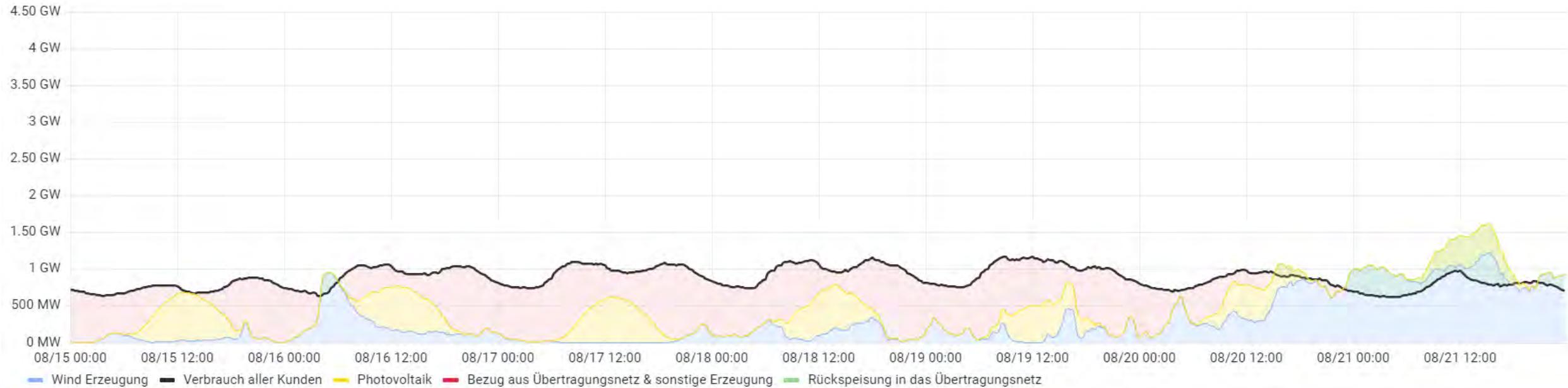
Stand Februar 2023

- 1.805 MW Windleistung am Netz
  - Installierte Windleistung in NÖ höher als in allen anderen acht Bundesländer zusammen
  - Ca. 55 % der in Österreich installierten Leistung im Netzgebiet der Netz NÖ
- 818 MW (ca. 66.750 Anlagen) aus Photovoltaik am Netz
  - Ca. 25 % der in Österreich installierten Leistung im Netzgebiet der Netz NÖ
- Der Klima- und Energiefahrplan 2030 hat die PV Ausbauziele auf 3.000 GWh erhöht
  - Dies entspricht in etwa 3.000 MW installierter Leistung

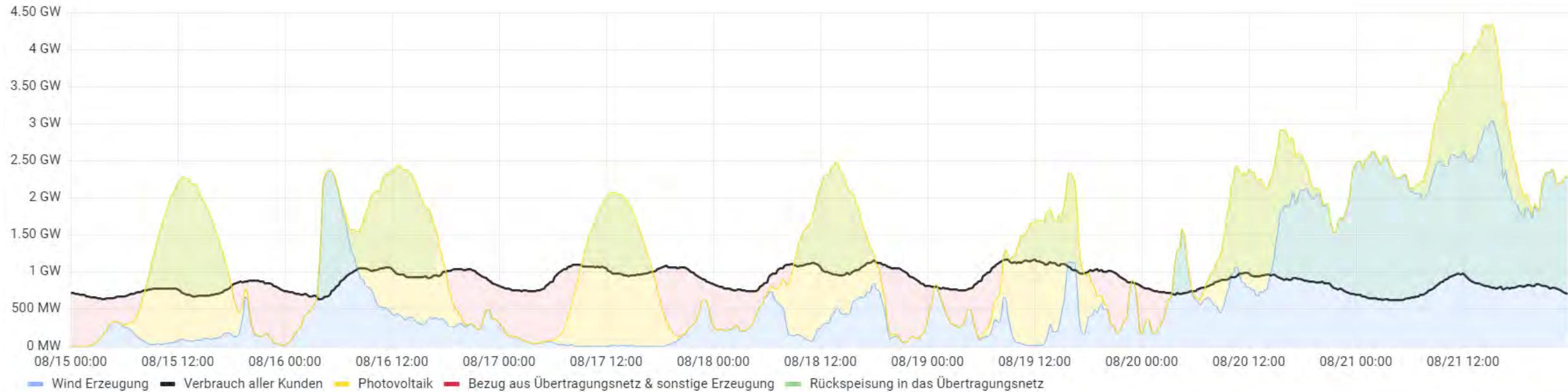


- Im KJ 2022 wurden insgesamt 1.600 MW angefragt
  - Anfragen für Freiflächen PV (Sekt. Raumordnungsprogramm für PV im Grünland) teilweise enthalten
- Im Vergleich zum Jahr 2021 haben sich die Anfragen verdreifacht (ca. 49.600 Anfragen)
- Inbetriebnahme von ca. 13.000 Anlagen mit einer Gesamtleistung von ca. 207 MW
- Binnen 24 Monaten hat sich die installierte Leistung nahezu verdoppelt
  - Ende 2020: ca. 400 MW
  - Ende 2022: ca. 770 MW
- Bearbeitungszeiten PV Anfragen Dezember 2022
  - Bis 11 kW: 6,1 Tage
  - 11 kW bis 30 kW: 13,5 Tage
  - Über 30 kW: 14,6 Tage
  - Fertigmeldung: 20,4 Tage

# Erneuerbare Energie im Netz



# Erneuerbare Energie im Netz – Prognose für das Jahr 2030





- Verstärkte Netzdimensionierung aufgrund höheren Leistungsbedarfs
  - Aufgrund von PV, E-Mobilität und Wärmepumpen
  - Vorbereitung auf „All Electricity“ Szenario
  
- Investitionen in allen Netzebenen sind erforderlich
  - Neubau bzw. Erweiterung von etwa 40 Umspannwerken inkl. Anschlussleitungen bis 2030
    - Derzeit 92 Umspannwerke in Betrieb
  - Jährlicher Zubau von etwa 500 bis 600 Transformatorstationen
    - langjähriger Schnitt etwa 300 Stationen
  - Umsetzung hängt sehr stark von externen Parametern ab
  - Durchführung von Smart Grid Projekten zur Erhöhung der Netzkapazität
  
- Pro Jahr werden in Niederösterreich über 200 Mio. € in das Stromnetz investiert

Anlagengröße	Netzzutrittsentgelt
0 bis 20 kW	10 €/kW <sup>1)</sup>
21 bis 250 kW	15 €/kW
251 bis 1.000 kW	35 €/kW
1.001 bis 20.000 kW	50 €/kW
Mehr als 20.000 kW	70 €/kW

<sup>1)</sup> Gegenrechnung der Bezugsleistung bei PV-Anlagen

Beträge exkl. MwSt.

## → Ablauf beim Anschluss

- Anlage wird über das Portal durch Kunde oder Elektriker gemeldet (Grundstück, Leistung, Anlagentyp,...)
- Netzzurückwirkungen werden berechnet
- Netzanschlusspunkt wird festgelegt
- Falls erforderlich werden Netz-Baumaßnahmen festgelegt und kalkuliert  
→ Kosten pro Kilowatt werden berechnet

## → Was kostet der Anschluss?

- Netzwirksame Bemessungsleistung (Rückspeiseleistung) wird mit dem jeweiligen Kostensatz multipliziert
- Übersteigen die Ausbaurkosten 175 €/kW, wird der Mehrbetrag verrechnet
- Kosten für den Anschluss der Bezugsanlage ist davon unabhängig und wird extra verrechnet.

Die geplante Anlage muss die Technisch Organisatorischen Regelungen (TOR) der Regulierungsbehörde e-control (ECA) und die Netz NÖ-Parallelaufbedingungen erfüllen

→ TOR Erzeuger

- Typ A -> 0,8 kVA bis 250 kVA
- Typ B -> 250 kVA bis 35 MVA
- Netzdienliche Funktionen ( $\cos \varphi$ ,  $P(U)$ ,  $P(f)$ , ...)
- Steuerbarkeit durch den Netzbetreiber
  - Typ A 100/0 % - Kontakte
  - Typ B 100/60/30/0 % - Kontakte

→ Technische Bedingungen für den Parallelbetrieb einer Erzeugungsanlage mit dem Verteilernetz der Netz Niederösterreich GmbH für Typ A und Typ B (Parallelaufbedingungen)

- Netzentkupplungsschutz (FRT-Fähigkeit, Stückprüfung, Prüfklemmleiste)

→ Messwertübertragung (SOGL-VO) an Übertragungsnetzbetreiber (APG) ab 1 MW (für PV-Anlagen ab 250 kW)

The screenshot shows the website of NÖ Netz EVN. The navigation bar includes links for 'Unternehmen', 'Netze', 'Service', 'Downloads', 'Smart Meter', 'Wissenswertes', and 'Beschaffung'. The 'Downloads' section is active, displaying a list of documents. A red box highlights the 'Erzeugungsanlagen' section, which includes the following items:

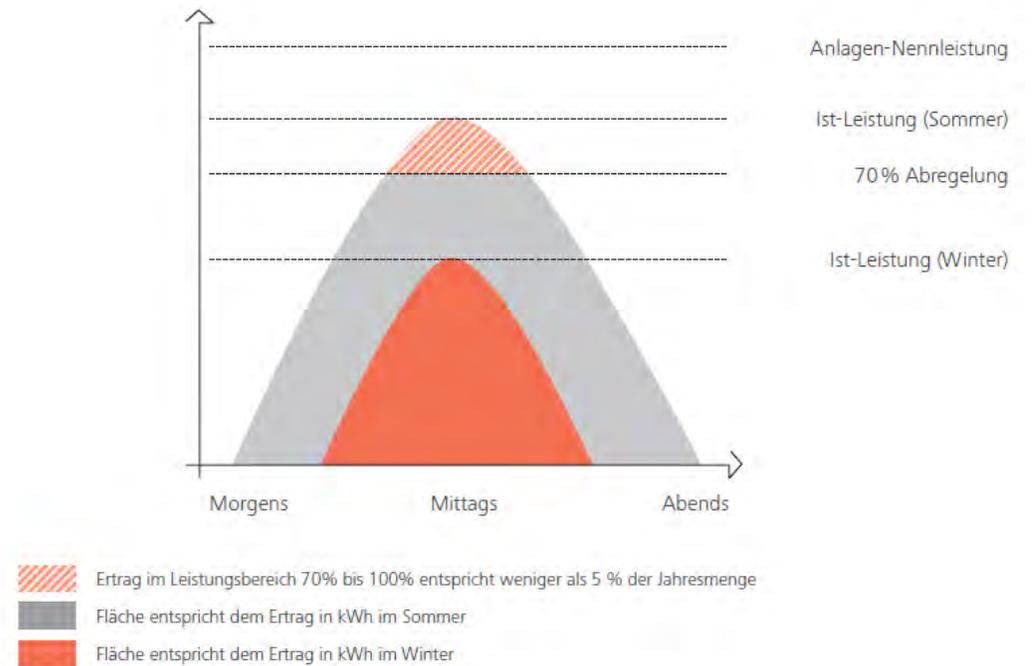
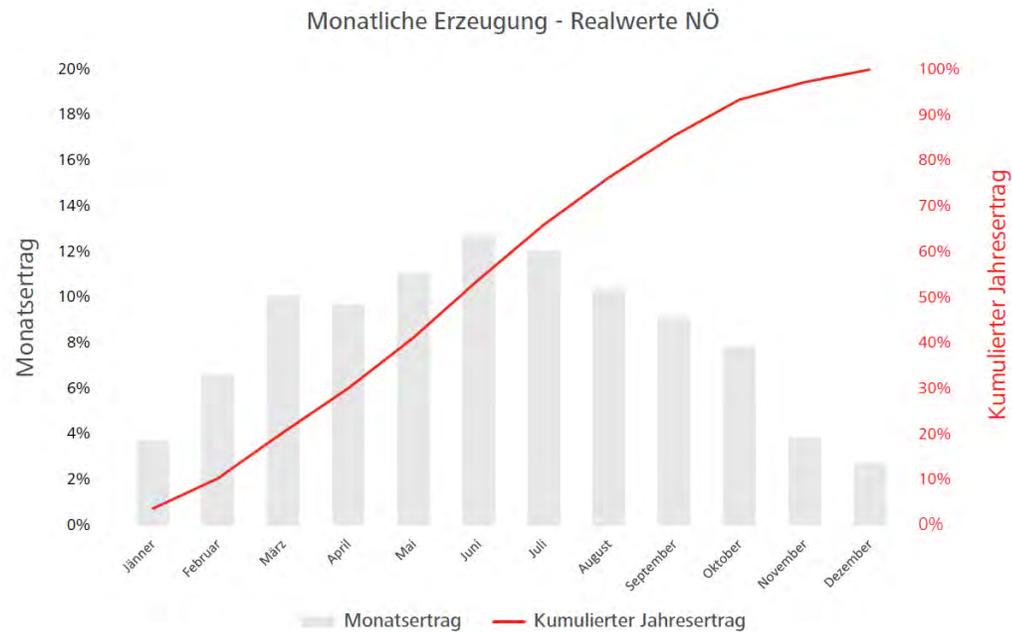
- Allgemeine Verteilernetzbedingungen Strom der Netz Niederösterreich GmbH
- Anhang zu den "Allgemeinen Verteilernetzbedingungen Strom der Netz Niederösterreich GmbH"
- Entgelte für Mess- und Nebenleistungen Strom
- Netzentgelte Strom, Systemnutzungstarife und Netzbereitstellungsentgelt
- Informationsblatt Strom für Netzkunden
- Technische Ausführungsbestimmungen für den Netzanschluss in Netzebene 6 und 7

The 'Erzeugungsanlagen' section is further detailed with:

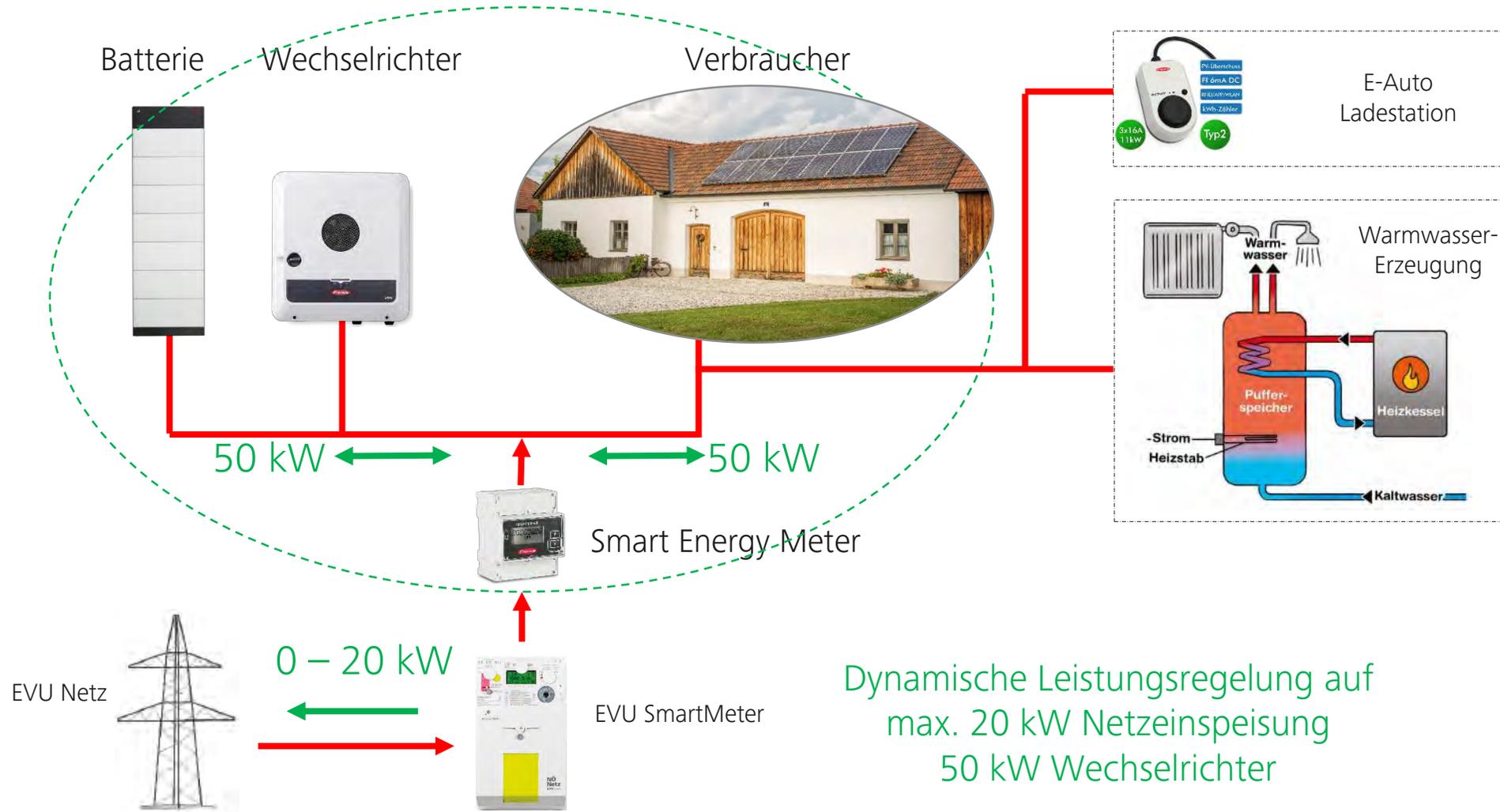
- Parallelaufbedingungen
- Parallelaufbedingungen für PV-/Batteriespeicheranlagen bis 30 kVA
- Reihungskriterium für große Erzeugungsanlagen

# Dynamische Leistungsregelung

## Weg zur effizienten Photovoltaikanlage



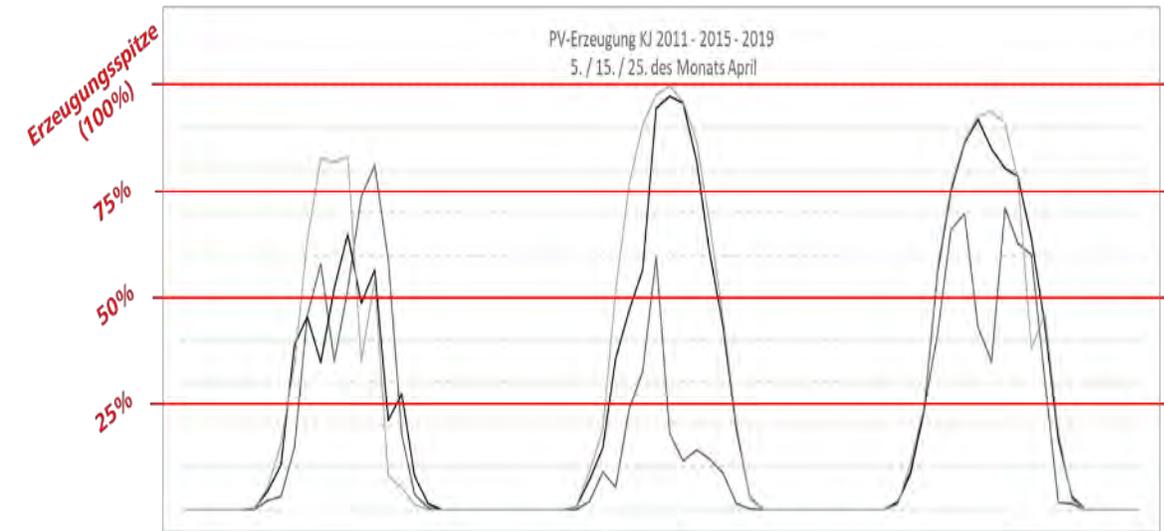
# Dynamische Leistungsregelung Systemaufbau



Dynamische Leistungsregelung auf  
max. 20 kW Netzeinspeisung  
50 kW Wechselrichter

# Dynamische Leistungsregelung

Vorteile – Analyse anhand einer Volleinspeiseanlage / kein Eigenverbrauch



1. 0% - 25% Erzeugungsleistung → 50% Energiemenge.

2. 25% - 50% Leistung → weitere 30% Energiemenge.

3. 50% - 75% Leistung → weitere 15% Energiemenge.

**4. Max. 5% der erzeugten Jahresenergiemenge werden im Leistungsbereich zw. 75% und 100% der installierten Leistung erzeugt.**

→ Vorteile:

- Dynamische Leistungsregelung ermöglicht mehr Anlagen im Netz
- In Folge steht deutlich mehr Energie für Kunden und Netz zur Verfügung
- Bei Überschussanlagen mit hohem Eigenverbrauch meist geringer oder gar kein Jahresverlust
- Batteriespeicheranlagen für Eigenverbrauchs-optimierung reduzieren Ertragsverluste gegen Null
- Bei nicht optimaler Süd-Ausrichtung (z.B. Ost-West) noch bessere Jahreserträge trotz dynamischer Leistungsregelung

# Erzeugungsanlagen in Deutschland

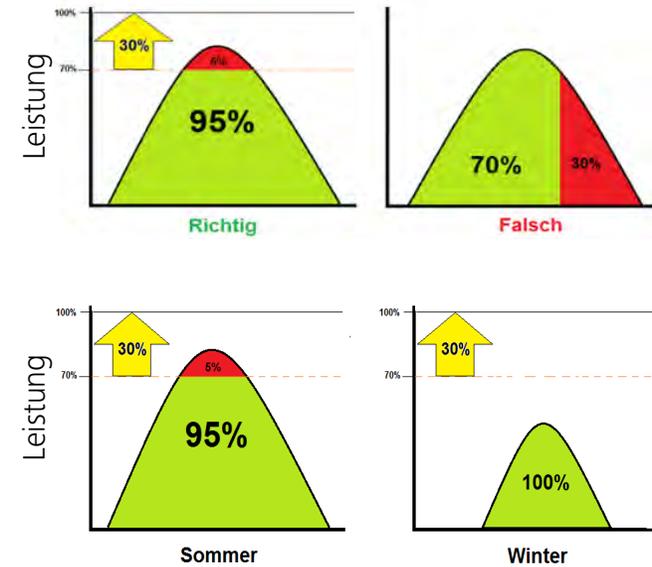
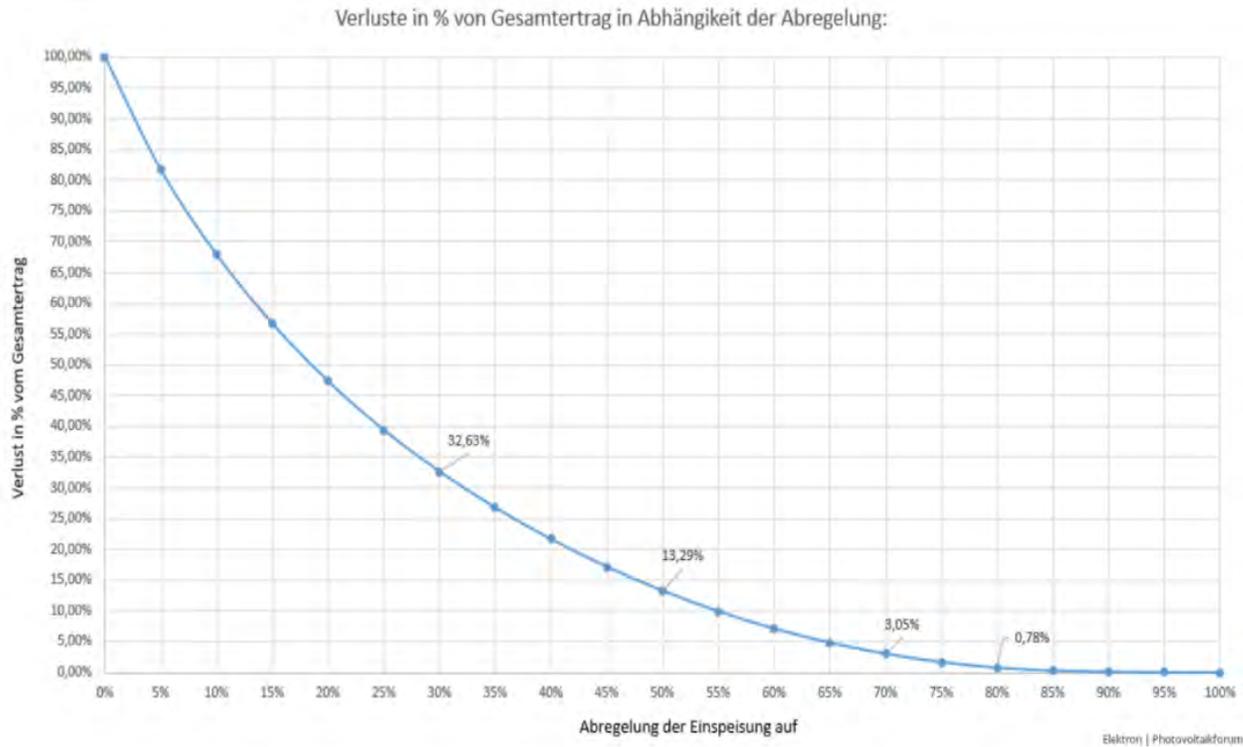
## Gesetzliche 70 % Regelung - Volleinspeiser

→ PV-Anlage **Volleinspeiser** optimal nach Süden ausgerichtet

Quelle: Photovoltaikforum – Privat

Ertragsentgang in Abhängigkeit der reduzierten Leistung

Erzeugte Energie (grüne bzw. rote Fläche)



Ohne dynamischer Leistungsregelung:

→ **5 Anlagen** zu 20 kW = 100 kW am Netz → **100.000 kWh**

Mit dynamischer Leistungsregelung auf 70% der installierten Leistung:

→ **7 Anlagen** zu 20 kW = 140 kW installierte Leistung → **133.000 kWh**

(140.000 kWh abzüglich 5 % sind 133.000 kWh. Am Netz sind ca. 70 % von 140 kW, das sind ca. 100 kW wirksame Leistung)

**Bei Einschränkung des Einzelnen von kleiner 5 % werden in Summe  
33 % mehr Energieerzeugung mit gleicher Infrastruktur ermöglicht**

- Sie können die volle Leistung innerhalb der Verbrauchsanlage als Eigenverbrauch nutzen!
- Einer möglichen Überlastung der Netze und einer zu hohen Spannung wird damit entgegengewirkt. Dabei wird nur jene Leistung reduziert, die auf das Netz wirkt.
- Der über das gesamte Jahr erzeugte Strom kann nahezu vollständig genutzt werden, ohne das Netz jemals voll zu belasten.

Der Ertrag, der durch die größere Dimensionierung der Anlage erwirtschaftet wird übersteigt bei Weitem jenen, der durch die dynamische Leistungsregelung nicht erwirtschaftet wird. Es kann mit einem maximalen Ertragsverlust von 1 – 4 %/a gerechnet werden.

- Ein finanzieller Vorteil ist, dass die Netzzutrittskosten geringer ausfallen. Es kann eventuell sogar vermieden werden, dass der Netzanschlusspunkt verlegt werden muss.
- Die Förderung ist davon nicht betroffen, weil sich nichts an den gekauften und geförderten Komponenten ändert.

Abb. 24: Erzeugungsanlage (zB. PV-Anlage) mit Batteriespeicher zur Eigenverbrauchsoptimierung bei Direktmesseinrichtung  
 - nicht inselfähig - AC-Kopplung oder Mischung von AC- / DC-Kopplung); netzirksame Bemessungsleistung der elektrischen Anlage bis 30 kVA, Typ A

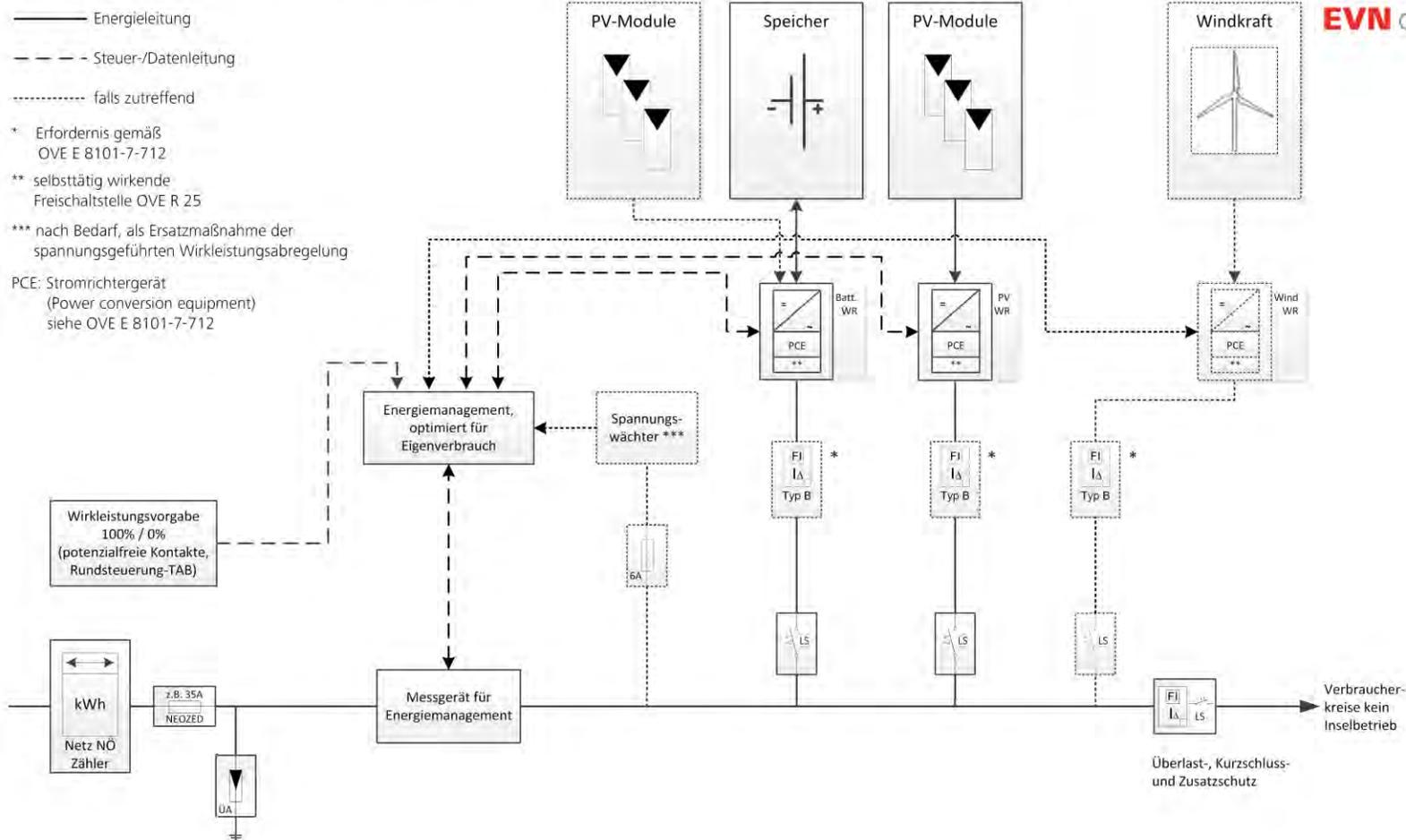


Abb. 21 Erzeugungsanlage (zB. PV-Anlage) mit Batteriespeicher bei Direktmesseinrichtung; inselfähigem Kombi-Wechselrichter mit integriertem Energiemanagement und selbsttätig wirkender Freischaltstelle (DC-Kopplung); netzirksame Bemessungsleistung der elektrischen Anlage bis 30 kVA, Typ A

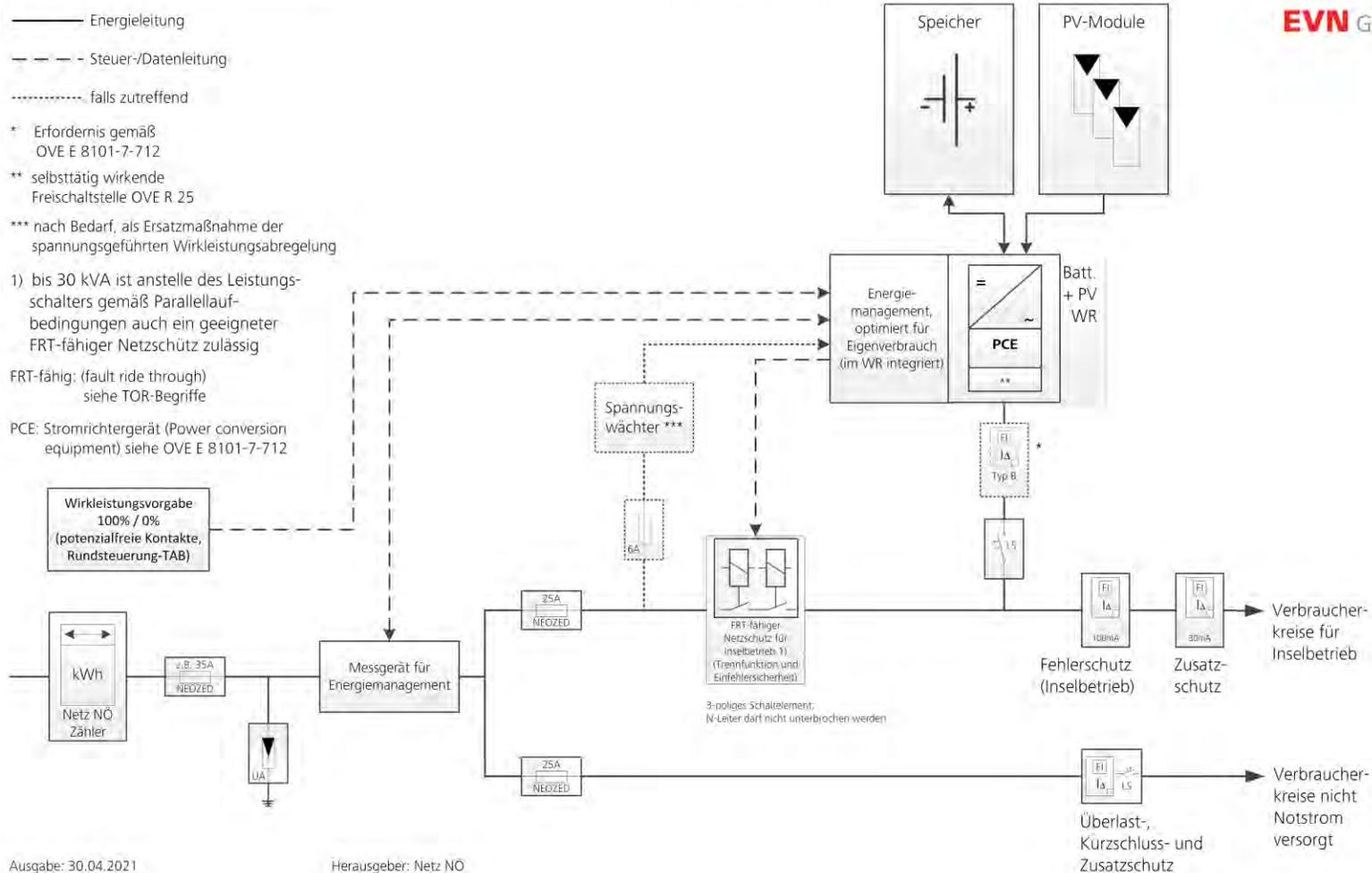


Abb. 22: Erzeugungsanlage (zB. PV-Anlage) mit Batteriespeicher bei Direktmesseinrichtung; inselfähigem Kombi-Wechselrichter und PV-Wechselrichter (AC-Kopplung oder Mischung von AC- / DC-Kopplung); netzirksame Bemessungsleistung der elektrischen Anlage bis 30 kVA, Typ A

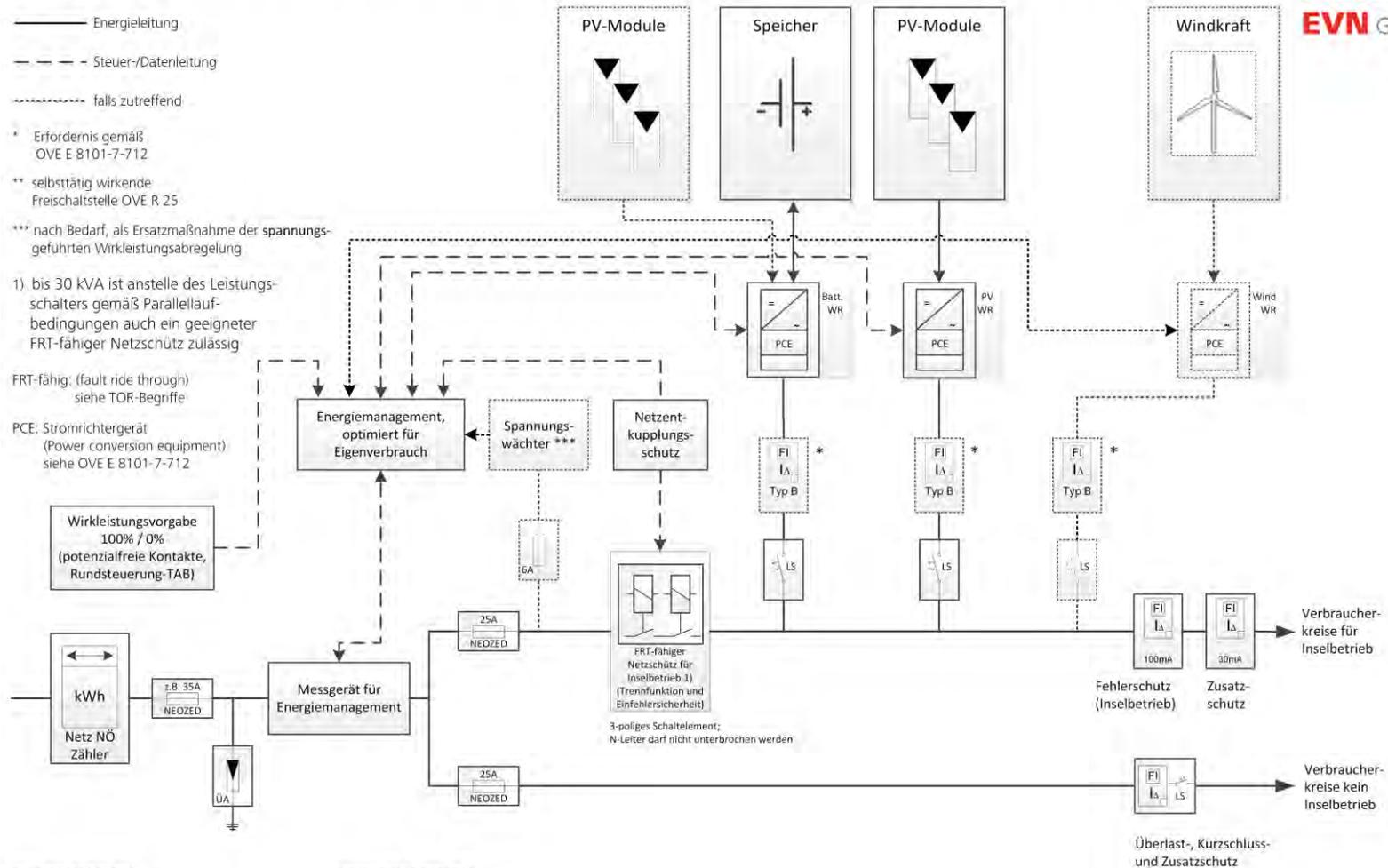
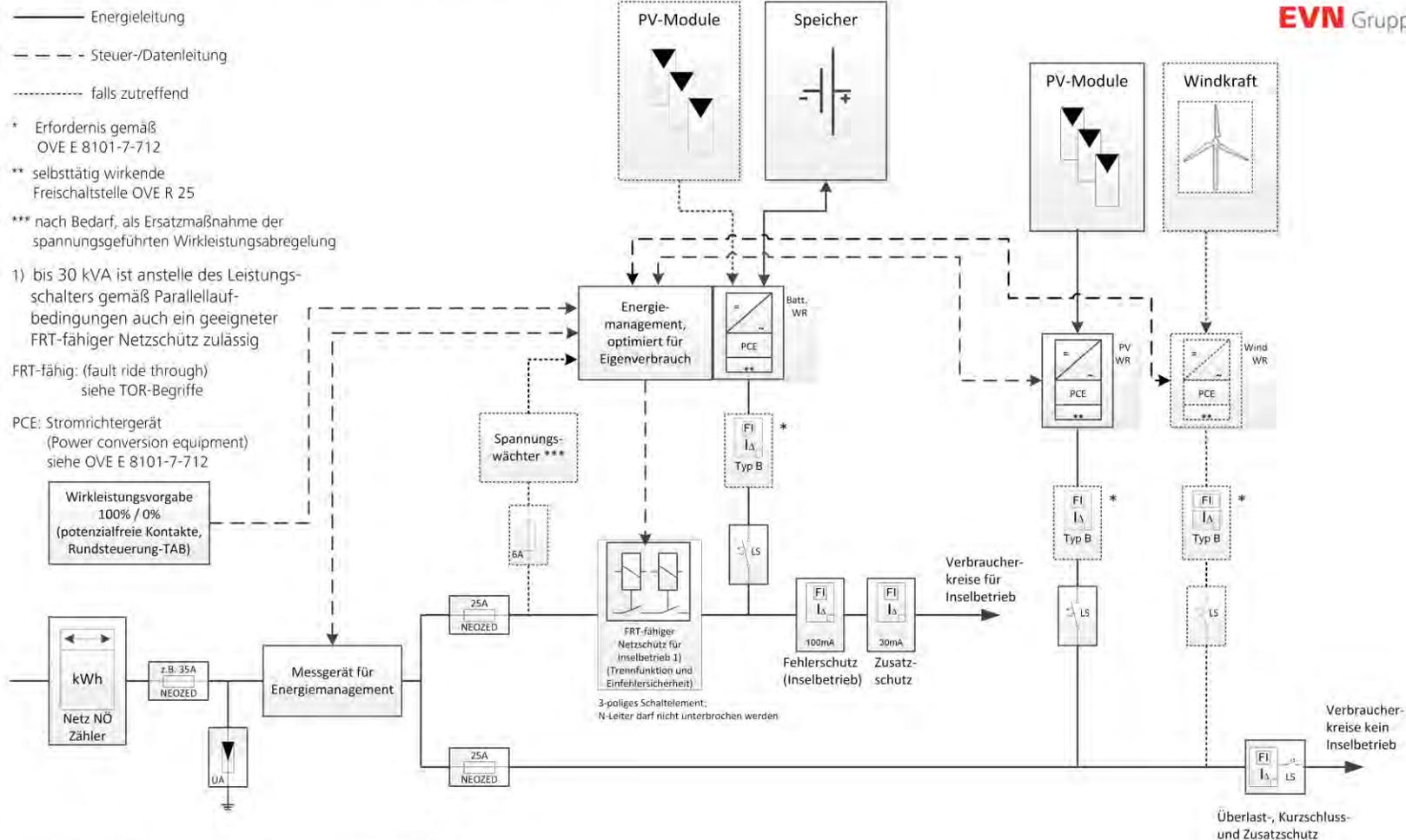


Abb. 23: Inselfähige Erzeugungsanlage (zB. PV-Anlage) mit Batteriespeicher bei Direktmesseinrichtung mit zusätzlichen nicht inselfähigen Erzeugungsanlagen (zB. PV-Wechselrichter; netzirksame Bemessungsleistung der elektrischen Anlage bis 30 kVA, Typ A





- Die Fertigstellungsmeldung der PV-Anlage wurde im Netzpartner-Portal gemeldet
- Die angesuchte Leistung und technische Ausführung der Einspeiseanlage (Netzvertrag) muss mit der tatsächlichen Leistung der PV-Anlage, die in der Fertigmeldung angegeben ist, übereinstimmen
- Hinweis: Übermitteln Sie auch den Namen vom Energielieferanten, wenn nicht schon im Erstantrag erledigt



**Quick-Check  
Photovoltaik  
Fertigmeldung  
Betriebserlaubnis**

So kommen Sie zur  
Betriebserlaubnis!

> Quick Check PV-Fertigmeldung

Nach positivem Abschluss des Betriebserlaubnisverfahrens wird vom Netzbetreiber die Betriebserlaubnis für die Erzeugungsanlage erteilt





- Netz Niederösterreich Service Telefon
  - [info@netz-noe.at](mailto:info@netz-noe.at) oder 02236 201 2070
  
- Zentrale Beantwortung von technischen Fragen zu Einspeiseanlagen
  - [einspeiser@netz-noe.at](mailto:einspeiser@netz-noe.at)
  
- Detaillierte Informationen über Ökostromanlagen auf der Netz NÖ Homepage
  - <https://www.netz-noe.at/Netz-Niederosterreich/Service/Okostromanlage-Portal.aspx>
  - Darstellung der freien Kapazitäten pro Umspannwerk
  
- 26 regionale Service Center in NÖ
  - Planung, Bau und Betriebsführung
  - Störungsbehebung

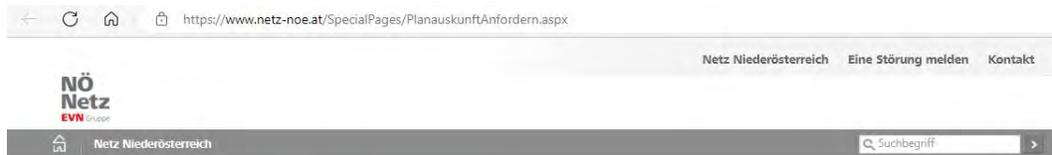
# Digitale Planauskunft, Erstellung von Einmessskizzen

(Für die Einmessung mit Maßband und Distanzmessgerät)

# Anfrage zur Planauskunft

Die Planauskunft wird über die Homepage der Netz Niederösterreich kostenlos angefordert

<https://www.netz-noe.at/SpecialPages/PlanauskunftAnfordern.aspx>

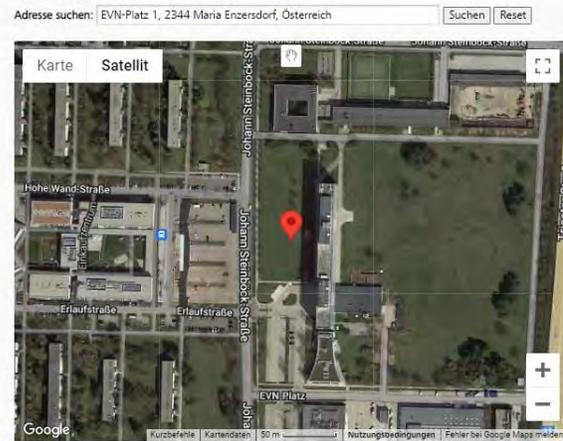


## Planauskunftanfrage für Bauzwecke

Die Einbautenpläne werden ausschließlich im PDF Format zur Verfügung gestellt.

Für die Planauskunft gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Über das Feld "Adresse suchen" geben Sie die gewünschte Adresse ein.
2. Mit ein paar Mausclicks an den Eckpunkten wird der Bereich für die Planauskunft definiert.  
Sofern der Adressmarker außerhalb des gewählten Bereiches ist ziehen sie diesen in den Bereich hinein.
3. Nach Auswahl des Bereiches geben Sie bitte Ihre Kontaktdaten ein.
4. Danach bitte senden drücken.
5. Mit "Reset" können Sie löschen und neu einzeichnen.

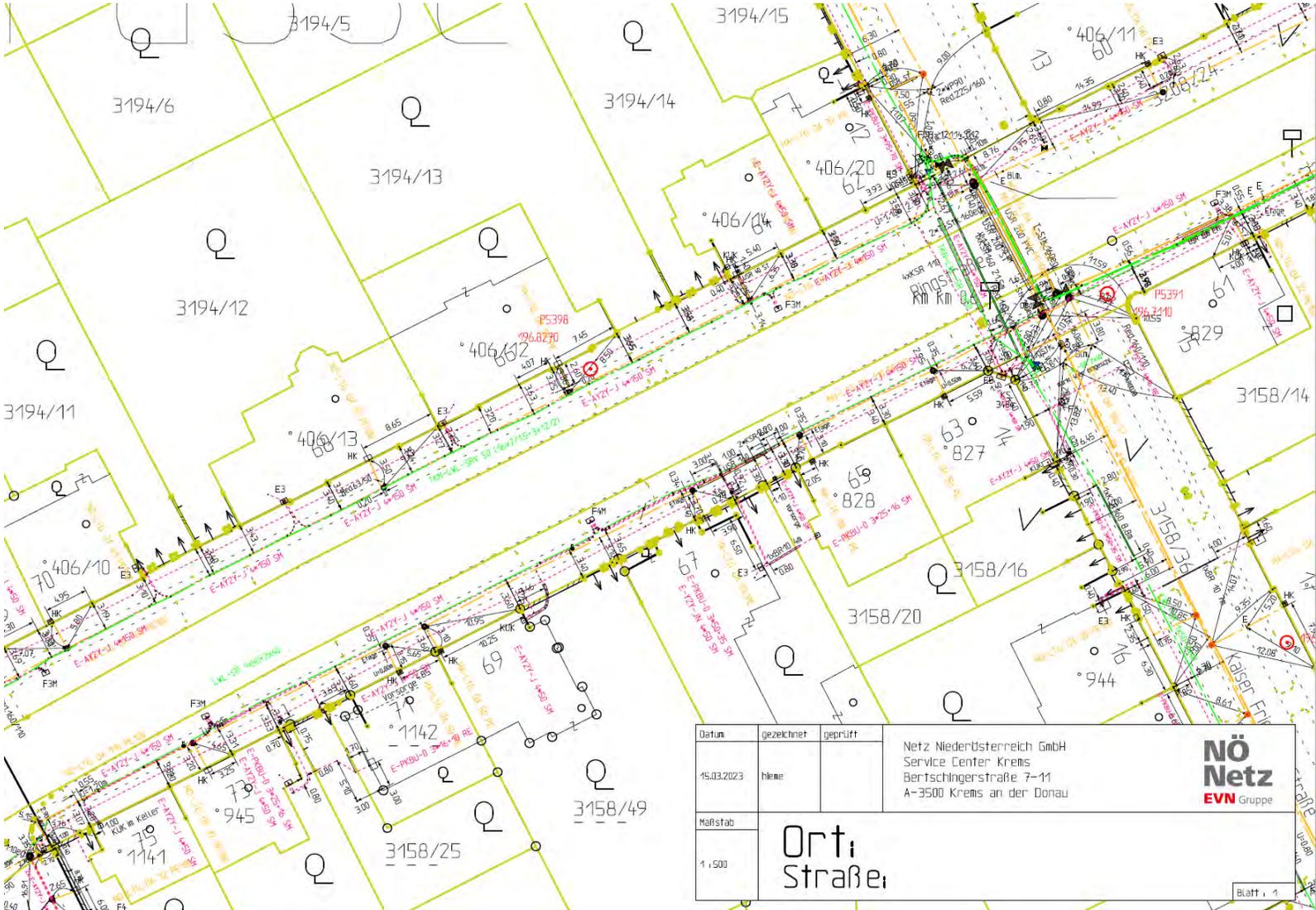


Hinweis:  
Bitte zeichnen Sie in der Karte mit ein paar Mausclicks einen geschlossenen Bereich für die Planauskunft ein.



Hinweis:  
Der Bereich für die Planauskunft ist gültig.

# Planauskunft - Einbautenplan

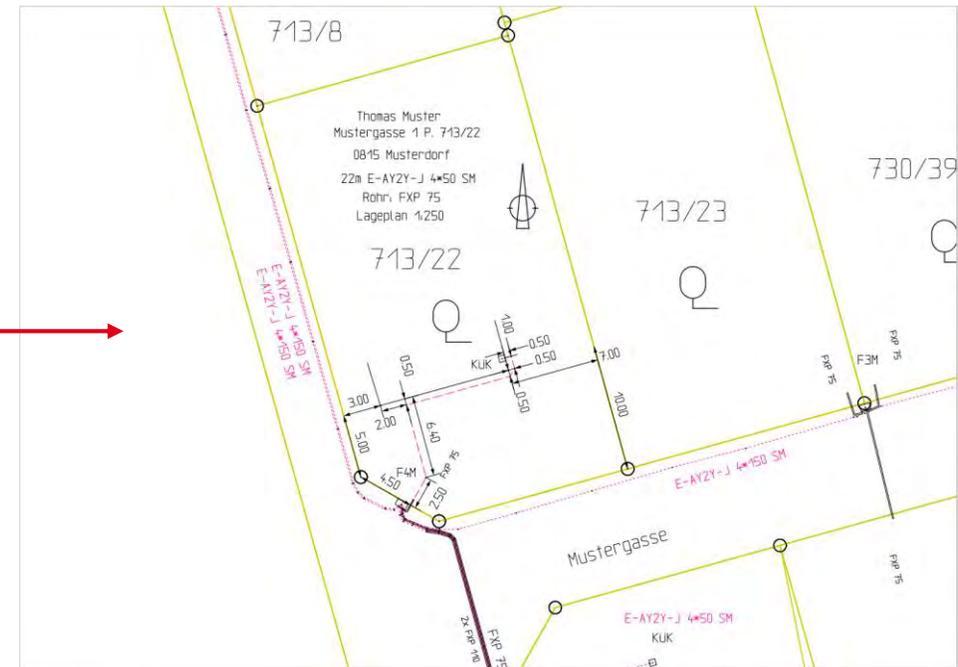


# Einmessskizze – Vorlage - Musterplan

→ Lageplan zum Erstellen einer Einmessskizze --> Online-Planauskunft

→ <https://www.netz-noe.at/Netz-Niederosterreich/Handbuecher/Vorlage-Lageplan.aspx>

The screenshot shows the 'KUNDENANTRAG HINZUFÜGEN' (Add Customer Request) section of the NÖ Netz website. The page header includes the NÖ Netz logo and the text 'Stromanschluss Online für Elektrounternehmen'. A red navigation bar contains links for 'Meine Anträge', 'Neuer Antrag', 'Fertigstellungsmeldung', and 'Informationen'. Below the navigation bar, there is a form with two input fields: 'Nachname des Kunden / Firmenname' and 'Bearbeitungsnummer'. A dropdown menu is open over the 'Informationen' link, with 'Kabelageplan' highlighted in a red box. A red arrow points from this box to the right, towards the technical drawing.



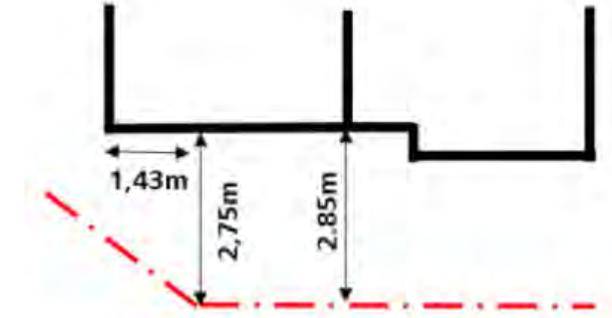
- 
- Eine Vorlage wird vom Kunden (Einreichplan mit Grenzen, bzw. Naturstand) oder von Netz NÖ über **die Online-Planauskunft** zur Verfügung gestellt
  - Einmessung erfolgt grundsätzlich bei offener Künette
    - mittels Distanzmessgerät oder Maßband
    - Genauigkeit +/- 15 cm erforderlich

- 
- Die Messpunkte nachhaltig, eindeutig rekonstruierbar
  
  - Bezugspunkte – aktueller Naturstand
    - Gebäude im Rohbau -> vorrangig von der Grundstücksgrenze einmessen
  
  - Einbauten Parallelverlegung -> Leitungsverlauf -> eindeutige Zuordnung
  
  - Nach Möglichkeit kurze Maße auswählen
  
  - Kästen mit Angabe der Kurzbezeichnung einzeichnen (KÜK, ZK, F3M, MWS,)
    - Einführung der Kabel Vorder- oder Rückseite

# Varianten der Bemaßung

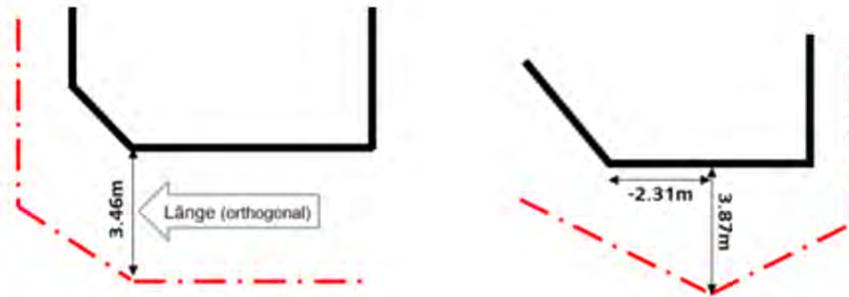
Fluchtmaß

Verlängerung Mauer, Zaun, Gebäudelinie



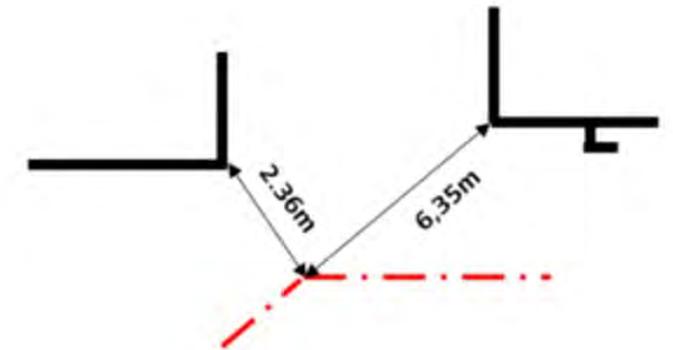
Orthogonalmaß

im rechten Winkel, kurze Maße (bis ca. 5 m, bei mehr Bogenmaß wählen)



Schnittmaß

Möglichst rechtwinkliger Schnittpunkt



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!